



STADT TETT NACHRICHTEN

Amtsblatt für die Stadt Tett nang und ihre Ortschaften

29. Juli 2026

Nr. 30



Foto: Stadt Tett nang

Gemeinsam für eine lebendige Tett nanger Innenstadt

Sie haben eine Geschäftsidee, suchen einen Laden oder kennen jemanden, der gut mit seinem Angebot nach Tett nang passen könnte? Dann melden Sie sich bei uns!

Eine attraktive Innenstadt lebt von Vielfalt, Begegnung und einem lebendigen Branchenmix. Genau deshalb geht das Stadtmarketing Tett nang mit Unterstützung des Vereins erleben e. V. das Thema Leerstandsmanagement künftig aktiv an.

Unser Ziel ist es, leerstehende Ladenflächen wieder mit Leben zu füllen und Eigentümer mit Interessierten zusammenzubringen – ob Geschäftsidee, Existenzgründung oder neuer Unternehmensstandort. Als Ansprechpartner vermitteln wir zwischen Angebot und Nachfrage und begleiten den ersten Kontakt.

Dafür haben wir auf unserer Website eine Plattform eingerichtet: Eigentümer können dort ihre Gewerbeflächen melden, Interessierte ihre Anforderungen und Standortwünsche hinterlegen.

Gemeinsam können wir die Zukunft unserer Innenstadt aktiv mitgestalten.

Alle Informationen finden Sie unter www.tett nang.de/leerstandsmanagement oder per E-Mail an stadtmarketing@tett nang.de. Wir freuen uns auf den Austausch!

Ihr Stadtmarketing Tett nang



© Oberschwaben Tourismus GmbH, Foto: F. Trykowski



Barock erleben in Tett nang

8. bis 16. August 2026

Zum 60-jährigen Jubiläum der Oberschwäbischen Barockstraße lädt Tett nang zu zwei besonderen Barockführungen ein.

i Weitere Informationen im Innenteil Seite 8 und unter www.tett nang.de/fuehrungen

Sunset Sounds - jeden Donnerstag

vom 6. August bis 10. September auf der Schlossterrasse.

Eintritt frei! - Getränke und Snacks von 18 - 21:30 Uhr

6. August | 19:30 Uhr: Tom Mayer

13. August | 19:30 Uhr: Fruit Sharks

20. August | 19:00 Uhr: Jønson & DJ LEX

i Weitere Informationen im Innenteil und unter www.spectrum-kultur-in-tett nang.de



Stadt Tett nang Kultur und Tourismus

© Ann Bauer

STADT- NACHRICHTEN

Rathaus und städtische Dienststellen am 31. Juli geschlossen

Ganztägige interne Veranstaltung am Freitag

Am Freitag, 31. Juli 2026, bleiben das Tettninger Rathaus, alle städtischen Dienststellen sowie die Ortsverwaltung Langnau für den Publikumsverkehr geschlossen. Anlass ist eine ganztägige interne Veranstaltung.

Ab Montag, 3. August 2026, ist die Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Die Stadt bittet um Verständnis.

Sommerpause der StadTnNachrichten 2026

Während der Sommerferien erscheinen die StadTnNachrichten im zweiwöchigen Rhythmus.

Mittwoch, 5. August 2026 keine SN-Ausgabe

Mittwoch, 12. August 2026 SN-Ausgabe

Mittwoch, 19. August 2026 keine SN-Ausgabe

Mittwoch, 26. August 2026 SN-Ausgabe

Mittwoch, 2. September 2026 keine SN-Ausgabe

Ab **Mittwoch, 9. September 2026**, erscheinen die StadTnNachrichten wieder regelmäßig wöchentlich.

Tettngang erhält Sportstättenförderung für die Carl-Gührer-Halle

Land unterstützt Dachsanierung der Sporthalle am Manzenberg

Die Stadt Tettngang erhält vom Land Baden-Württemberg eine Sportstättenförderung für die Dachsanierung der Carl-Gührer-Halle am Manzenberg. Die zugedachte Höhe von 358.900 Euro wird im Zuge der Endabrechnung mit dem Regierungspräsidium Tübingen noch konkret festgestellt. Das hat Sportministerin Theresa Schopper bekannt gegeben.

„Die Förderung ist eine wichtige Unterstützung für unsere Investitionen in die Sportinfrastruktur. Die Carl-Gührer-Halle ist seit vielen Jahren ein zentraler Ort für den Schul- und Vereinssport in Tettngang. Mit der Dachsanierung haben wir sichergestellt, dass sie auch künftig verlässlich genutzt werden kann“, freut sich Bürgermeisterin Regine Rist.



Die Sportstättenförderung für Tettngang bezieht sich auf die Dachsanierung der Carl-Gührer-Halle. Foto: Stadt Tettngang

Die Dachsanierung der Carl-Gührer-Halle wurde Anfang des Jahres fertiggestellt. Erneuert wurden die Dachabdichtung sowie die Dämmung. Zudem wurde die Attika – der Dachrandabschluss – an heutige bauliche und technische Anforderungen angepasst. Die Baukosten beliefen sich laut Planung auf rund

966.600 Euro, fielen im Endeffekt aber mit rund 924.000 Euro günstiger aus.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt im Jahr 2026 insgesamt 164 kommunale Sportstättenbauprojekte mit rund 23,4 Millionen Euro. Im Rahmen des Förderprogramms für den kommunalen Sportstättenbau werden der Neubau sowie die Sanierung kommunaler Sporthallen und Freisportanlagen gefördert. Die Zuschüsse kommen Einrichtungen zugute, die sowohl für den Schulsport als auch für den Übungs- und Wettkampfbetrieb der Sportvereine genutzt werden.

Mit der Förderung der Carl-Gührer-Halle leistet das Land einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer leistungsfähigen Sportinfrastruktur in Tettngang, von der Schulen, Vereine und zahlreiche Sporttreibende gleichermaßen profitieren.

Kurztrauungen in der Torschlosskapelle: Noch freie Termine am 26. August 2026

Unkompliziert heiraten an einem besonderen Datum

Für die erstmals angebotenen Kurztrauungen der Stadt Tettngang am Mittwoch, 26. August 2026, können noch einzelne Termine vereinbart werden. Paare erhalten damit die Gelegenheit, sich am besonderen Datum 26. August 2026 in der historischen Torschlosskapelle standesamtlich das Ja-Wort zu geben.

Die Torschlosskapelle zählt zu den außergewöhnlichsten Trauorten Tettngangs. Ihr historischer Charakter und die besondere Atmosphäre verleihen auch einer bewusst schlicht gehaltenen Zeremonie einen stilvollen und feierlichen Rahmen.

Unter dem Motto „Kleiner Rahmen, großer Moment“ bietet das Standesamt Tettngang mit den Kurztrauungen ein neues Format an. Die rund zehnminütigen Zeremonien konzentrieren sich auf das Wesentliche: Nach einer kurzen persönlichen Ansprache folgt unmittelbar das Ja-Wort. An der Trauung nehmen das Brautpaar sowie auf Wunsch bis zu zwei Trauzeuginnen oder Trauzeugen teil.

Bewusst einfach und persönlich

Das Angebot richtet sich an Paare, die ihre standesamtliche Trauung bewusst unkompliziert und im kleinen Rahmen gestalten möchten – etwa weil sie den organisatorischen Aufwand gering halten, eine größere Feier zu einem späteren Zeitpunkt planen oder diesen besonderen Moment ganz für sich erleben möchten.



Für die Kurztrauungen am 26. August 2026 in der Torschlosskapelle sind noch Termine frei. Foto: Pexels

Gerade die Verbindung aus einer reduzierten Zeremonie und dem besonderen Ambiente der Torschlosskapelle macht den Reiz des neuen Formats aus: Die Trauung bleibt unkompliziert, ohne auf einen würdigen und außergewöhnlichen Rahmen zu verzichten.

Die Kurztrauungen werden zunächst als Pilotprojekt durchgeführt. Im Anschluss wird geprüft, ob das Format künftig erneut angeboten werden kann.

Interessierte Paare können sich beim Standesamt Tettngang anmelden. Terminvereinbarungen sind per E-Mail an standesamt@tettngang.de oder telefonisch unter 07542 510-130, 07542 510-132 oder 07542 510-133 möglich. Da noch freie Termine verfügbar sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Grabstätten auf dem Neuen Friedhof können vorab erworben werden

Stadt Tettngang bietet Vorkauf für Wahlgräber an

Auf dem Neuen Friedhof in Tettngang können Wahlgräber bereits zu Lebzeiten erworben werden. Damit bietet die Stadt Menschen die Möglichkeit, frühzeitig Vorsorge zu treffen und die eigene Bestattung oder die Bestattung von Angehörigen nach individuellen Wünschen zu planen.

Der vorsorgliche Erwerb ist für alle Wahlgräber auf dem Neuen Friedhof möglich. Dazu zählen Grabarten, deren Nutzungsrecht nach Ablauf der Ruhezeit verlängert werden kann. Nicht vorab erworben werden können Reihengräber. Diese werden ausschließlich im Todesfall vergeben und haben eine festgelegte Nutzungsdauer von 25 Jahren.



Auf dem Neuen Friedhof in Tettngang können Wahlgräber bereits zu Lebzeiten erworben werden. Das Bild zeigt einen Bereich mit Wahlgrabstätten. Foto: Stadt Tettngang

„Viele Menschen möchten frühzeitig für die eigene Bestattung vorsorgen und persönliche Wünsche festhalten. Mit dieser Möglichkeit geben wir ihnen Planungssicherheit und können zugleich Angehörige in einer späteren, belastenden Situation entlasten“, stellt der Erste Beigeordnete der Stadt Tettngang, Timo Jung, fest.

Interessierte können sich für weitere Informationen und eine individuelle Beratung an die Friedhofsverwaltung der Stadt Tettngang wenden.

Ausblick: Auch auf dem Alten Friedhof ist die Einrichtung eines Urnengemeinschaftsgrabfeldes vorgesehen. Dieses befindet sich derzeit in Vorbereitung. Künftig wird dort ebenfalls der Vorkauf von Grabstätten möglich sein.

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei-tettngang.de



Stadtbücherei informiert: Sommeröffnungszeiten und Angebote für Einheimische und Gäste

Die Stadtbücherei hat auch während der Sommerferien geöffnet. Von **Donnerstag, 30. Juli, bis einschließlich Samstag, 12. September 2026** gelten folgende Sommeröffnungszeiten:

- **Dienstag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr**
- **Dienstag bis Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr**

Die Rückgabe von Medien ist rund um die Uhr über die Rückgabebbox neben dem Eingang möglich. Die digitale Ausleihe „Meine.Onleihe.de“ steht ebenfalls jederzeit und ortsunabhängig zur Verfügung.

Auch Urlaubsgäste können das Angebot der Stadtbücherei nutzen. Besonders an Regentagen bietet die Bücherei eine abwechslungsreiche Auswahl an Büchern, Zeitschriften und weiteren Medien.

Maskottchen „Hopfi“ soll Tettang für Kinder erlebbar machen

Auf Initiative des Vereins Spatzennest – Kooperation zwischen Amt für Kultur & Tourismus, Spatzennest Tettang e. V. und Tettang erleben e. V.

Ein fröhliches Lächeln, ein grünes Hopfenblatt auf dem Kopf und jede Menge Ideen im Gepäck: Mit „Hopfi“ hat Tettang ein neues Maskottchen, das künftig die jüngsten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt begleiten wird.

Die Initiative für das Projekt entstand im Verein Spatzennest Tettang e. V. Die ehrenamtlich engagierten Vereinsvertreterinnen Annett Langer und Lisa Linder entwickelten die Idee, eine sympathische Figur zu schaffen, die Tettang kindgerecht repräsentiert. Als Vorlage diente die Figur Hopfi aus dem Kinderbuch „Hopfis Märchenbuch“. Genäht wurde das Maskottchen von der Tettanger Kostümbildnerin Katja Rinne, die die Buchfigur mit viel Liebe zum Detail zum Leben erweckte.

Künftig wird „Hopfi“ in einer Kooperation zwischen dem Spatzennest Tettang e. V., dem Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Tettang sowie dem Citymarketingverein Tettang erleben e. V. koordiniert und bei unterschiedlichen Anlässen zum Einsatz kommen. Getragen wird das Projekt dabei weiterhin maßgeblich vom ehrenamtlichen Engagement des Vereins Spatzennest, das die Idee initiiert hat.



Mit „Hopfi“ hat Tettang ein neues Maskottchen, das kindgerecht die Besonderheiten der Hopfenstadt vermitteln wird.

Foto: Spatzennest e. V. / Lisa Linder

„Hopfi“ zeigt kindgerecht, was die Hopfenstadt besonders macht

Ziel ist es, Tettang für Kinder auf spielerische Weise erlebbar zu machen – bei Veranstaltungen, in den sozialen Medien und bei weiteren Aktionen rund um die Hopfenstadt. Mit „Hopfi“ erhält Tettang damit einen sympathischen Botschafter, der die

Besonderheiten der Hopfenstadt kindgerecht vermittelt und künftig viele kleine und große Abenteuer in Tettang begleiten wird.

„Als wir die Idee für Hopfi entwickelt haben, war unser Wunsch, eine Figur zu schaffen, mit der sich Kinder identifizieren können. Hopfi soll neugierig machen, Geschichten erzählen und Kindern auf spielerische Weise zeigen, was Tettang so besonders macht. Dass aus dieser Idee nun ein gemeinsames Projekt entstanden ist, macht uns sehr stolz“, sagt Annett Langer, Vorsitzende des Spatzennest Tettang e. V.

„Hopfi“ ist Ausdruck von starkem ehrenamtlichem Engagement in Tettang

Die Entstehung von „Hopfi“ ist zugleich ein Beispiel für das starke ehrenamtliche Engagement in Tettang. Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Initiativen werden von Menschen getragen, die ihre Zeit, Kreativität und Energie für die Gemeinschaft einsetzen. Auch „Hopfi“ zeigt, wie aus einer ehrenamtlichen Idee etwas entstehen kann, das vielen Menschen Freude bereitet und die Stadt nachhaltig bereichert.

„Hopfi ist weit mehr als ein Maskottchen. Die Figur bietet uns die Möglichkeit, Themen rund um Tettang, den Hopfen und unsere Veranstaltungen altersgerecht zu vermitteln. Damit schaffen wir einen echten Mehrwert für Familien und junge Gäste und stärken gleichzeitig die Identifikation mit unserer Stadt“, betont Jürgen Fiesel, Leiter des Amtes für Kultur & Tourismus der Stadt Tettang.

Auch beim Citymarketingverein Tettang erleben e. V. freut man sich auf die Zusammenarbeit. „Hopfi bietet die Möglichkeit, Tettang aus einer neuen Perspektive zu präsentieren. Gerade Familien und Kinder können wir künftig noch gezielter ansprechen und für unsere Veranstaltungen und Angebote begeistern. Wir sehen großes Potenzial, Hopfi sowohl bei Veranstaltungen als auch auf unseren digitalen Kanälen einzusetzen“, erklärt Citymanagerin Ann Bauer.

„Hopfi“ kommt zum Hopfenwandertag am 2. August

Nach seinem erfolgreichen Debüt beim diesjährigen Montfortfest wird „Hopfi“ nun regelmäßig bei Veranstaltungen in Tettang unterwegs sein. Sein nächster großer Auftritt steht bereits bevor: Beim Hopfenwandertag am 2. August wird das neue Maskottchen die Besucherinnen und Besucher begleiten und insbesondere für die jüngsten Gäste präsent sein. Dort können Kinder „Hopfi“ persönlich kennenlernen und gemeinsam mit ihm die Hopfenstadt entdecken.

E-Scooter in Tettang: Regeln für eine sichere Nutzung

Stadt Tettang informiert über die wichtigsten Regeln für eine sichere Fahrt

E-Scooter gehören inzwischen zum Straßenbild und werden vor allem für kurze Wege genutzt. Vielen ist jedoch nicht bewusst, dass sie rechtlich als Kraftfahrzeuge gelten und deshalb die entsprechenden Verkehrsregeln zu beachten sind. Vor dem Hintergrund verstärkter Polizeikontrollen im gesamten Bodenseekreis informiert die Stadt Tettang über die wichtigsten Vorschriften für eine sichere und regelkonforme Nutzung.

Für das Fahren eines E-Scooters ist kein Führerschein erforderlich. Das Mindestalter beträgt jedoch 14 Jahre. Während der Fahrt darf das Smartphone nicht benutzt werden. Wer das Handy in die Hand nimmt, muss mit einem Bußgeld von 100 Euro und einem Punkt im Fahreignungsregister rechnen.

Wer einen eigenen E-Scooter nutzt, benötigt eine gültige Betriebserlaubnis und eine aktuelle Versicherungsplakette. Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von maximal 20 km/h. Ohne gültigen Versicherungsschutz darf der E-Scooter nicht im öffentlichen Straßenverkehr genutzt werden.

Regeln beachten und Rücksicht nehmen

Eine der häufigsten Unfallursachen ist die falsche Straßennutzung. E-Scooter gehören deshalb auf Radwege, Radfahrstreifen oder – wenn diese nicht vorhanden sind – auf die Fahrbahn. Gehwege und Fußgängerzonen dürfen nicht befahren werden. Auch für E-Scooter gelten Ampeln und Verkehrszeichen. Mehrere E-Scooter müssen hintereinander fahren. Das Nebeneinanderfahren ist nicht erlaubt.

Ein E-Scooter ist ausschließlich für eine Person zugelassen. Das Mitnehmen einer weiteren Person ist nicht erlaubt und erhöht das Unfallrisiko.



E-Scooter bieten eine flexible Mobilität im Alltag. Damit alle sicher unterwegs sind, erinnert die Stadt Tettang an die geltenden Verkehrsregeln.
Foto: Stadt Tettang

Gehwege und Zugänge freihalten

Besondere Rücksicht ist beim Abstellen von E-Scootern erforderlich. Falsch oder achtlos abgestellte Fahrzeuge können Gehwege blockieren und für andere Verkehrsteilnehmende zu einer erheblichen Barriere werden.

E-Scooter dürfen nur so abgestellt werden, dass ausreichend Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger bleibt. Rettungsweg, Gebäudeeingänge, Bushaltestellen, Querungsstellen, Flächen für Rollstühle und Kinderwagen sowie Leitstreifen für blinde und sehbehinderte Menschen müssen jederzeit frei bleiben.

Insbesondere für Menschen mit Sehbehinderung, Personen mit Rollstuhl oder Rollator sowie Eltern mit Kinderwagen können abgestellte E-Scooter ein Hindernis und ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Stadt Tettang appelliert deshalb an alle Nutzerinnen und Nutzer, Fahrzeuge ausschließlich an geeigneten Stellen und ohne Behinderung anderer abzustellen.

Für Alkohol und Drogen gelten dieselben gesetzlichen Regelungen wie beim Autofahren. Für Personen unter 21 Jahren sowie Fahranfängerinnen und Fahranfänger in der Probezeit gilt die 0,0-Promille-Grenze.

Weitere Informationen und Tipps rund um das Thema Verkehrssicherheit sind unter www.gib-acht-im-verkehr.de zu finden.

Freibad Obereisenbach
www.freibad-obereisenbach.de



Erstes Vollmondschwimmen im Freibad Obereisenbach am 29. Juli 2026

Am Mittwoch, 29. Juli 2026, laden der Förderverein zur Erhaltung des Freibades Obereisenbach, das Bädle-Team und der Betreiber VAUDE erstmals zum Vollmondschwimmen ins Bädle ein. Das Freibad bleibt an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und bietet die Gelegenheit, einen besonderen Sommerabend beim Schwimmen unter dem Vollmond zu verbringen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Frisch Gegrilltes sowie kühle Getränke sorgen für die passende Stärkung und laden zum gemütlichen Verweilen ein.

Mit dem ersten Vollmondschwimmen möchten der Förderverein, das Bädle-Team und VAUDE die Freibadsaison um ein be-

sonderes Sommererlebnis ergänzen und einen stimmungsvollen Treffpunkt für Menschen jeden Alters schaffen.

Die Veranstaltung findet ausschließlich bei guter Witterung statt.



Beim ersten Vollmondschwimmen im Freibad Obereisenbach erwartet die Besucherinnen und Besucher eine stimmungsvolle Atmosphäre mit Schwimmen bis in die Abendstunden unter dem Vollmond. Foto: VAUDE

Neues vom Stadt seniorenrat

In seiner Sitzung am 15. Juli gab der SSR bekannt, dass das Projekt HILVER, welches der SSR in Kooperation mit dem Spatzen-nest plant, auf gutem Weg ist. Wie Wolfgang Koczelnik aus dem Arbeitskreis berichtete, soll das Projekt Ende des Jahres an den Start gehen. Bei HILVER handelt es sich um eine Art ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe für alle Unterstützungsbedürftigen der Kommune, die nicht nur ältere Personen in den Blick nimmt. Dazu ist im Oktober eine Info-Veranstaltung geplant. Derzeit gibt es in ca. 35 Gemeinden ca. 4.000 Helferinnen und Helfer und ca. 3.000 Hilfe-Suchende. Es soll in Tettang eine Vernetzung mit den bestehenden Hilfsangeboten geben und keine Konkurrenz entstehen.

Das Angebot „Gemeinsam statt einsam“ (Gem-Einsam) wird auf jeden Fall bis Ende des Jahres in der derzeitigen Form zusammen mit anderen Organisationen weitergeführt. Im Oktober wird die Arbeitsgruppe über die Art und Weise der Fortführung beraten. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Kaffeezeit in zwangloser und freundlicher Atmosphäre in der Anlaufstelle für Bürgerengagement in der Montfortstr. 2. Sie findet einmal monatlich sonntags ab 15 Uhr statt. Die Termine dazu, sowie die der Sitzungen und SSR-Sprechstunden, können auf der Webseite www.tettang.de/senioren eingesehen werden.

Nachdem vor einigen Wochen die 4 Fitness-Geräte im Schlosspark aufgestellt und eingeweiht wurden, wird es im Herbst eine Veranstaltung zur Anleitung und Nutzung geben. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der TSV-Freizeitabteilung.

Das Programm für den Bürgertreff 65+ (Seniorenachmittag) am 10. Oktober steht auch fest. Der Seemannschor Friedrichshafen und die Musikschule werden erneut dabei sein und als weiterer Höhepunkt wird ein Zauberer das Publikum in seinen Bann ziehen.

Beim nächsten Treffen mit BM Rist wird der SSR eine Reihe von Anliegen der älteren Bürgerschaft besprechen, die z. T. schon länger zurückliegen, um den entsprechenden Personen Rückmeldung geben zu können. Auch das Thema „Hitze-Schutz“ und der lange angekündigte „Seniorenwegweiser“ soll angesprochen werden.

Alle Infos zum SSR sind immer zu finden unter www.tettang.de/senioren



St.-Anna-
Quartier



Repair Café Tettang – Reparieren statt wegwerfen

www.tettang.de/repaircafe



Am **Mittwoch, 12. August, von 15 bis 17 Uhr**, öffnet das Repair Café Tettang wieder seine Tore für alle Tettangerinnen und Tettanger mit reparaturbedürftigen Gegenständen.

Im Kaplaneihaus der Lebensräume für Jung & Alt in St. Johann 2 (Erdgeschoss, barrierefrei zugänglich) wird unter Anleitung repariert als auch zur Wartezeitverkürzung, Kaffee und Kuchen angeboten. Willkommen sind jetzt zur Sommerzeit auch Fahrräder ohne Motor.

Das Freiwilligenteam weist darauf hin, dass es lediglich ein Gerät pro Kunde bearbeitet und bittet darum, dass die Gegenstände sauber sein sollen – leider nach der Erfahrung der Reparateure keine Selbstverständlichkeit. Kaffee-Vollautomaten und Kaffee-Padmaschinen werden nicht angenommen. Nicht reparable Geräte müssen wieder mitgenommen werden.

Das Angebot ist kostenlos, um eine freiwillige Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Postadresse lautet St. Johann 2, vor Ort einfach der Ausschilderung folgen. Weitere Informationen auch unter www.tettang.de/repaircafe

BÜRGER- SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Noch Plätze frei beim Sommerferienprogramm



Anmeldungen für verschiedene Angebote weiterhin möglich

Beim Sommerferienprogramm der Stadt Tettang gibt es weiterhin freie Plätze. Eltern können ihre Kinder beispielsweise noch für den „Schatzwechsel“ anmelden, bei dem Spielzeug entdeckt, getauscht und weitergegeben wird, oder für Kinder-yoga im Schlosspark.

Auch beim Zirkus-Schnupper-Kurs, beim Cocktailkurs, in der Schreibwerkstatt, beim Voltigieren und beim Mandalamalen sind noch Anmeldungen möglich. Über weitere Teilnehmende freuen sich die überwiegend ehrenamtlich engagierten Veranstalterinnen und Veranstalter.

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung und Bezahlung gibt es unter www.tettang.de/feripro

Bock auf Sport, Action und Teamspirit?

Werde Turn-Trainerin/-Trainer beim TSV Tettang!

Du liebst Bewegung, hast vielleicht selbst mal geturnt oder machst gerne Sport?

Du möchtest dein Wissen an die nächste Generation weitergeben, junge Talente auf ihrem Weg zu Wettkämpfen begleiten und suchst ein geniales Team, das dich unterstützt?

Die Turnabteilung des TSV Tettang sucht ab sofort engagierte Trainerinnen und Trainer (m/w/d) für das Wettkampfturnen im Kinder- und Jugendbereich.

Das erwartet dich: Ein motiviertes, herzliches Team und tolle Kids, die darauf brennen, von dir zu lernen. Die Möglichkeit, dich sportlich und persönlich einzubringen und wertvolle Pra-

xisierung (z. B. für Studium oder Lebenslauf) zu sammeln. Egal, ob du Sport studierst, früher selbst aktiv warst oder einfach hochmotiviert bist, wir freuen uns auf dich und unterstützen dich auch gerne beim Einstieg!

Klingt nach deinem neuen Projekt? Melde dich ganz unkompliziert bei Miriam Feldengut: e.miri@web.de oder 0176 2166 1801.

LANDRATSAMT

Selbsthilfe-Netzwerk bringt Erfahrung, Austausch und Unterstützung zusammen

Im Bodenseekreis gibt es rund 140 Selbsthilfegruppen. Sie bieten Menschen mit Erkrankungen, Beeinträchtigungen oder in schwierigen Lebenssituationen die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Unterstützung zu finden und sich gegenseitig Mut zu machen. Um die Beteiligten miteinander zu vernetzen und die Selbsthilfe im Landkreis weiterzuentwickeln, gibt es das Selbsthilfe-Netzwerk Bodenseekreis. Es unterstützt die Gruppen bei ihrer Arbeit, fördert den Austausch und bringt gemeinsame Vorhaben auf den Weg.

Eine wichtige Rolle im Netzwerk übernimmt der zehnköpfige Lenkungskreis. Seine Mitglieder engagieren sich in Selbsthilfe- und Hospizgruppen und bringen Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen ein. Dazu gehören körperliche und psychische Erkrankungen, Beeinträchtigungen, besondere Lebenssituationen, Sucht, Trauer und Hospizarbeit.

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Bodenseekreis unterstützt die Gruppen und entwickelt das Netzwerk gemeinsam mit den Beteiligten weiter. Der Lenkungskreis greift Erfahrungen und Themen aus der praktischen Selbsthilfearbeit auf. Seine Mitglieder machen außerdem Vorschläge für die Jahresplanung und für Veranstaltungen und beteiligen sich an deren Vorbereitung und Durchführung.



Die aktuellen Mitglieder des Lenkungskreises Selbsthilfe: Von links nach rechts: Uwe Stingl, Hermann Gasser, Ursula Lappöhn, Erika Classen, Adelinde Filleböck, Gerlinde Bullinger, Walter Kreis, Andrea Zimmermann, Daniela Jöckel, Frau L.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

So war das Selbsthilfe-Netzwerk im vergangenen Jahr mit einem Stand bei den Gesundheitstagen im Graf-Zeppelin-Haus vertreten. Derzeit bereiten der Lenkungskreis und die Kontaktstelle eine Veranstaltung zum bundesweiten Tag der Selbsthilfe am 16. September vor. An diesem Tag machen Selbsthilfegruppen, Kontaktstellen und Organisationen auf die Bedeutung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe aufmerksam.

Austausch kann entlasten und Zuversicht geben

Selbsthilfegruppen bieten einen geschützten Rahmen, in dem sich Betroffene und Angehörige über ihre Erfahrungen austauschen können. Dabei geht es häufig auch um soziale, medizinische und rechtliche Fragen, die mit einer Erkrankung oder Lebenssituation verbunden sind.

Viele Teilnehmende erleben es als entlastend, mit ihren Sorgen und Herausforderungen nicht allein zu sein und von anderen verstanden zu werden. Der Austausch kann neue Kraft und Zuversicht geben.

Kontaktstelle informiert und vermittelt

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Bodenseekreis informiert und berät rund um das Thema Selbsthilfe. Sie vermittelt Interessierte an bestehende Gruppen und unterstützt diese bei ihrer Arbeit. Auch Menschen, die eine neue Selbsthilfegruppe gründen möchten, können sich an die Kontaktstelle wenden.

Weitere Informationen zum Selbsthilfe-Netzwerk Bodenseekreis gibt es unter www.bodenseekreis.de/selbsthilfe

Ehrenamtliche PV-Scouts beraten kostenlos zu Photovoltaik und Wärmepumpen

Im Bodenseekreis können sich Bürgerinnen und Bürger kostenlos und unverbindlich zu Photovoltaikanlagen, Wallboxen und Wärmepumpen beraten lassen. Rund 20 ehrenamtliche PV-Scouts sind dafür im Landkreis im Einsatz. In Kressbronn ergänzen sechs ehrenamtliche Energiescouts das Angebot. Termine können unkompliziert über ein Online-Formular unter www.bodenseekreis.de/pv-scouts vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an klimaschutzmanagement@bodenseekreis.de.

Die PV-Scouts bieten eine individuelle erste Orientierung rund um die Energieversorgung des eigenen Hauses. Sie beraten zu Photovoltaikanlagen auf Dächern und Balkonen, Stromspeichern und Wallboxen. Zudem informieren sie über Wärmepumpen und darüber, wie Gebäude schrittweise „wärmepumpenbereit“ gemacht werden können.

Das Angebot reicht von einem grundlegenden Informationsgespräch bis zur Begleitung weiterer Schritte. Je nach Bedarf können die PV-Scouts beispielsweise bei der Einschätzung geeigneter Flächen, der Einordnung technischer Möglichkeiten oder sogar bei der Abnahme einer installierten Anlage unterstützen. Zudem geben sie Hinweise zu Förderprogrammen und weiteren Ansprechpartnern.



Ein Teil der PV-Scouts im Bodenseekreis.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

Die Beratung ist neutral, anbieterunabhängig und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Allein im ersten Halbjahr 2026 haben die PV-Scouts im Bodenseekreis rund 300 Beratungen durchgeführt. Weitere 28 Beratungen übernahmen die Energiescouts in Kressbronn.

Die PV-Scouts sind eine Initiative des Klimaschutz-Teams des Bodenseekreises. Sie werden durch die Energieagentur Oberschwaben geschult und regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen in Technik, Gesetzgebung und Fördermöglichkeiten fortgebildet.

Ziel des Projekts ist es, den Einstieg in Photovoltaik und klimafreundliche Heiztechnik zu erleichtern und die Energiewende im privaten Bereich voranzubringen.

Bundeswehrübung im Bodenseekreis: Fallschirmjäger springen vor Langenargen in den Bodensee

Rund 600 Soldatinnen und Soldaten des Fallschirmjägerregiments 26 aus Zweibrücken trainieren von Freitag, 31. Juli bis Sonntag, 2. August 2026 vor Langenargen die Landung mit dem Fallschirm im Bodensee. Für die Sprünge starten zwei Transportflugzeuge vom Flughafen Friedrichshafen. Zum Einsatz kommen außerdem rund 20 Fahrzeuge und 15 Boote. Der Wassersprungdienst ist seit vielen Jahren Teil des Uferfests der Gemeinde und dort eines der Highlights.



Es ist das jährliche Spektakel am Uferabschnitt der Gemeinde Langenargen: Das Notverfahren Wasserlandung der Bundeswehr findet in diesem Jahr vom 31. Juli bis 2. August statt.

Foto: Zelle Informationsarbeit Fallschirmjägerregiment 26

Die Tradition am Bodensee geht auf eine Patenschaft der früheren Luftlandesantitätskompanie 260 mit der Gemeinde Langenargen zurück. Heute führt die 9. Kompanie des Fallschirmjägerregiments 26 den Wassersprungdienst fort.

Rehbrunft: Forstamt warnt vor erhöhter Wildunfallgefahr im Bodenseekreis

Von Mitte Juli bis Mitte August steigt im Bodenseekreis das Risiko für Wildunfälle. Während der Rehbrunft sind Rehe deutlich aktiver als sonst und überqueren Straßen häufig unvermittelt. Das Forstamt des Bodenseekreises bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu fahren und die Geschwindigkeit in gefährdeten Bereichen anzupassen.

Während der Paarungszeit verfolgen Rehböcke weibliche Tiere oft über größere Distanzen. Dabei achten die Tiere weniger auf ihre Umgebung und queren Straßen häufig plötzlich. Besonders in den frühen Morgenstunden, während der Dämmerung und in der Nacht kommt es vermehrt zu Wildwechseln. Betroffen sind vor allem Straßen entlang von Wäldern und Feldfluren.

Das Forstamt empfiehlt, in diesen Bereichen besonders achtsam zu fahren. Wer ein Reh am Straßenrand oder auf der Fahrbahn entdeckt, sollte die Geschwindigkeit verringern, das Fernlicht ausschalten und durch Hupen versuchen, das Tier zu vertreiben. Da Rehe häufig nicht allein unterwegs sind, muss immer mit weiteren Tieren gerechnet werden.

Von riskanten Ausweichmanövern wird abgeraten. Sie führen oft zu schwereren Unfällen als eine Kollision mit dem Wildtier. Eine kontrollierte Bremsung bei gleichzeitig festgehaltenem Lenkrad ist in der Regel die sicherste Reaktion.

Nach einem Wildunfall richtig handeln

Lässt sich ein Wildunfall nicht vermeiden, hat die eigene Sicherheit oberste Priorität. Zunächst sollte die Unfallstelle mit Warblinkanlage, Warnweste und Warndreieck abgesichert werden. Anschließend ist die Polizei zu verständigen. Sie informiert die zuständigen Jagdausübungsberechtigten oder den Wildtierbeauftragten des Bodenseekreises.

Verletzte oder verendete Wildtiere dürfen nicht berührt, mitgenommen oder eigenständig erlöst werden. Auch schwer verletzte Tiere können unkontrolliert reagieren und Menschen gefähr-

den. Für die Schadensregulierung bei der Kfz-Versicherung wird außerdem eine von der Polizei ausgestellte Wildunfallbescheinigung benötigt.

„Die Rehbrunft ist ein natürlicher und wichtiger Bestandteil des Lebenszyklus unserer heimischen Wildtiere. Mit einer angepassten Fahrweise und erhöhter Aufmerksamkeit können Verkehrsteilnehmer wesentlich dazu beitragen, Wildunfälle zu vermeiden und Mensch wie Tier zu schützen“, betont der Wildtierbeauftragte des Bodenseekreises, Elmar Reisch.

Die Landschaftserhaltungsverbände BW zu Gast im Bodenseekreis

Landschaftserhaltungsverband (LEV) Bodenseekreis lud zur LEV-Jahresexkursion ein

Tettang, Kressbronn. Im Juni hat der LEV Bodenseekreis die anderen Landschaftserhaltungsverbände im Land sowie der Nachbarn aus dem bayerischen Allgäu zu einer ganztägigen Fachexkursion in den östlichen Bodenseekreis eingeladen. Schwerpunktthema waren der Artenschutz im Zusammenhang mit der Umsetzung von NATURA 2000, also Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für Arten und Lebensräume der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH). „Weil wir im Bodenseekreis mehr Artenschutzmaßnahmen für FFH-Arten machen als viele andere LEV, wollte ich diese gerne als Anregung in der Praxis zeigen“, erläutert LEV-Geschäftsführer und Exkursionsleiter Daniel Doer.

Schutz von Fließgewässerarten am Kammerweiher und Wielandsbach (Tettang)

Am Kammerweiher zwischen Hilpolts- und Oberwolfertsweiler ging es zunächst um den Artenschutz von Fließgewässerarten. Vor Ort informierte Dr. Holger Hunger vom Büro INULA (Freiburg) über die gemeinsamen Aktivitäten. So wurden die Lebensraumsprüche der geschützten Libellenart Helm-Azurjungfer vorgestellt. Diese und weitere seltene Arten wie Bachmuschel und Steinkrebs sind gefährdet, wenn die Gewässerunterhaltung nicht fachgerecht durchgeführt wird. Darüber informiert ein entsprechendes Faltblatt, das in diesem Rahmen vorgestellt wurde und gemeinsam mit Experten und Grafikern attraktiv gestaltet worden ist. Hier werden Tipps und Hinweise zur artenschonenden Gewässerunterhaltung gegeben.



Ein Männchen der FFH-Libellenart Helm-Azurjungfer am Kammerweiher.

Foto: D. Doer, LEV Bodenseekreis

Im Anschluss ging es zu Fuß zum Wielandsbach oberhalb vom See. Dort wurden ein Bachmuschelprojekt im weiteren Verlauf des Baches sowie ein geplantes Moorschutzprojekt in der Wielandsbachniederung vorgestellt.

Anspruchsvoller Goldener Scheckenfalter am Degersee (Tettang)

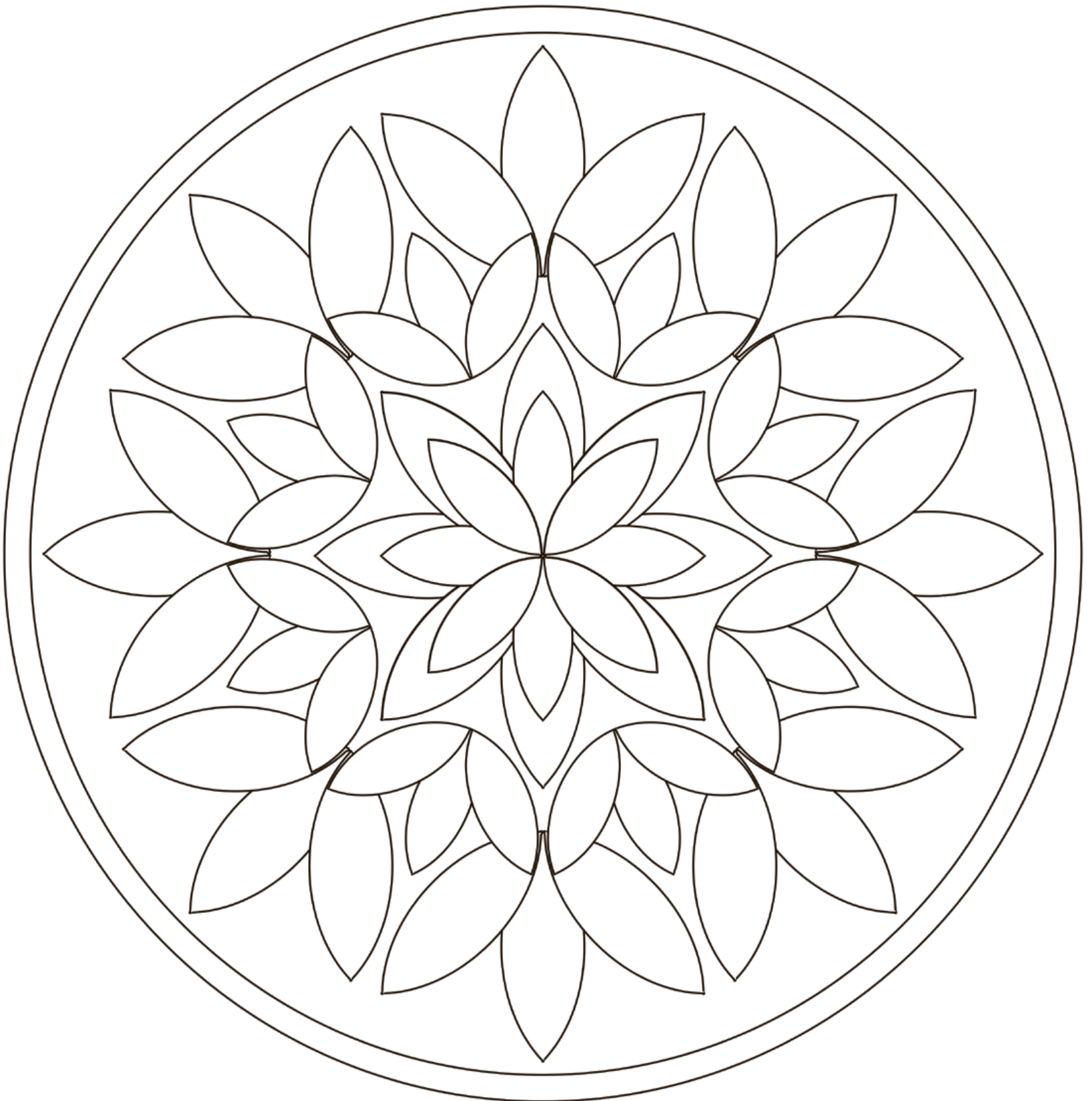
Auf einer Pfeifengras-Streuwiese am Nordostufer des Degersees kommt der anspruchsvolle Goldene Scheckenfalter vor, dessen Raupen ausschließlich an einer Pflanzenart, dem Teufels-Abbiß, fressen. Um die Streuwiese passend für die Lebensraumsprüche des geschützten Schmetterlings zu pflegen, muss sie einmal im Jahr möglichst spät gemäht werden. Gleichzeitig kümmert sich der Naturschutz darum, dass unerwünschte Kon-



LANDRATSAMT
BODENSEEKRIS



Mal mich mit deinen Lieblingsfarben **bunt** an!



kurrenzpflanzen des Teufels-Abisses nicht überhand nehmen. Invasive Arten wie die aus Amerika stammende Späte Goldrute verdrängen dabei heimische Arten und erschweren den Schutz solcher hochwertiger Ökosysteme. Landschaftspfleger Thomas Müller aus dem benachbarten Lindau ist seit vielen Jahren engagierter Partner des LEV und sagt: „In den 80er Jahren haben wir unsere Eigentumsfläche am Degersee in das Vertragsnaturschutzprogramm aufgenommen. Das war der Startpunkt unseres Landschaftspflegeengagements“, und präsentiert einen Teil seines spezialisierten Maschinenparks. „Für das Zurückdrängen der Goldrute haben wir mittlerweile das vorherige Verfahren verfeinert, in dem wir ein bis zweimal im Frühjahr/Sommer die reinen Goldrutenbestände vor der Blüte mit einem Mulchaufsatz auf dem Freischneider oder am Einachsmäher mähen“, fährt Landschaftspfleger Müller fort. Damit werden die Goldrutenbereiche dann zusammen mit der flächigen Herbstmahd bis zu drei Mal gemäht, was die Art nicht gut verträgt und zurückgeht.



Die spezialisierten Landschaftspfleger Thomas Müller (rote Jacke, links) und Patrick Weyers (rote Jacke, rechts) präsentieren einen Teil ihres Maschinenparks am Degersee.

Foto: J. Seif, LEV Bodenseekreis

Amphibienschutz- und Biotopverbundmaßnahmen am Tunauer Strand (Kressbronn)

Am Nachmittag ging es zu Streuwiesen-Entwicklungsflächen und Kleingewässern für Amphibien am Tunauer Strand in Kressbronn. Gleichzeitig war die zukünftige Umsetzung von Biotopverbundmaßnahmen Thema, da der Biotopverbundplan in Kressbronn als erster im Bodenseekreis abgeschlossen wurde. Dazu gehören viele Einzelmaßnahmen, die der Schaffung von sogenannten „Trittsteinen“ oder neuen Kernflächen dienen, wie Biotopverbundbotschafter Thomas Ueber erläuterte.



Eine junge Gelbbauchunke konnte bei der LEV-Jahresexkursion am Tunauer Strand gezeigt werden. Foto: J. Seif, LEV Bodenseekreis

Dazu gehören auch Maßnahmen zum Schutz von Gelbbauchunke und Kammolch. Beide Arten haben bei dauerhaft Wasser führenden Gewässern das Problem, dass mit der Ansiedlung von Beutegreifern wie Fischen oder großen Libellenlarven die Fortpflanzung nicht gelingen kann, weil die Unken-Kaulquappen bzw. Molch-Larven gefressen werden. Am Bodenseeufer haben wir aber die besondere Situation, dass Kleingewässer, die mit dem Bodensee-Wasserstand in Verbindung stehen, im Winter regelmäßig trocken fallen und erst mit steigenden Bodenseepiegel und ab dem mittleren Hochwasser im Frühjahr Wasser führen, passend zur Laichzeit der Amphibien und ohne Räuber. „In diesem Jahr haben wir aber die außergewöhnliche Situation, dass die Kleingewässer am Tunauer Strand zum zweiten Mal in

Folge ganz ohne Wasser sein werden“, erläutert der LEV-Zuständige Daniel Doer und fährt fort: „Leider werden wir das in Zeiten des Klimawandels immer öfter erleben müssen“. In einem anderen Teil des Gebiets mit Restwasser konnten sich die Anwesenden zum Schluss noch über die Beobachtung ausgewachsener Gelbbauchunken freuen.

So nahmen die Teilnehmenden aus Baden-Württemberg und Bayern viele neue Eindrücke und Informationen mit auf den Heimweg.

75 Jugendliche entwickeln Zukunftsideen auf dem Bodensee

75 Jugendliche aus Österreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz haben sich am 4. Juli 2026 beim IBK-JugendZukunftsDialog auf dem Bodensee getroffen. An Bord der MS Gunzo tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter aus 14 Jugendgremien der internationalen Bodenseeregion aus, arbeiteten gemeinsam an Zukunftsfragen und setzten ein Zeichen für grenzüberschreitende Jugendbeteiligung.

Im Mittelpunkt standen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sowie das diesjährige Schwerpunktthema der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) unter Vorsitz des Kantons Zürich: Zukunftsvisionen und Zukunftsbilder. Die Jugendlichen hatten den thematischen Schwerpunkt gemeinsam festgelegt und die inhaltliche Konzeption des JugendZukunftsDialogs über mehrere Monate hinweg in einem eigenen Organisationsteam entwickelt.

Die Teilnehmenden stiegen in Friedrichshafen, Romanshorn und Bregenz zu. Während des gemeinsamen Tages auf dem Bodensee blieb Zeit für Austausch, Workshops und Begegnung. Moderiert wurde der Tag weitgehend von jungen Menschen selbst. Zum Jugendmoderationsteam gehörten Carlos Chugh vom Kreisjugendrat Bodenseekreis, Luka Metz sowie die Vorarlberger Jugendbotschafterinnen Viola Amann und Lea Brauchle.



75 Jugendliche aus Österreich, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz haben sich am 4. Juli 2026 beim IBK-JugendZukunftsDialog auf dem Bodensee getroffen.

Konkrete Ideen für eine gemeinsame Zukunft

In neun Workshops beschäftigten sich die Jugendlichen mit unterschiedlichen Zukunftsthemen. Dabei ging es unter anderem um Klimaschutz, erneuerbare Energien, Bildung, Chancengleichheit, Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe. Deutlich wurde: Die Jugendlichen wünschen sich mehr Tempo beim Ausbau erneuerbarer Energien, ohne dabei Naturschutz, Flächenverbrauch und Speichertechnologien aus dem Blick zu verlieren. Auch der Klimawandel, der Schutz der Artenvielfalt und die Chancen einer nachhaltigen Wirtschaft spielten eine wichtige Rolle.

Im Bildungsbereich sprachen sich die Teilnehmenden für bessere individuelle Förderung, kleinere Klassen, mehr Schulsozialarbeit sowie moderne und barrierefreie Lernumgebungen aus. Besonders intensiv diskutiert wurde außerdem, wie Barrierefreiheit im Alltag verbessert werden kann. Genannt wurden unter anderem Gebärdensprache an Schulen, zusätzliche visuelle Informationen bei Lautsprecherdurchsagen, Grundkurse in Gebärdensprache und mehr gesellschaftliche Inklusion.

Vielfalt an Bord

Der JugendZukunftsDialog machte deutlich, wie unterschiedlich die Lebensrealitäten junger Menschen in der Bodenseeregion sind. Mit an Bord waren unter anderem Jugendliche mit Fluchterfahrung aus der Ukraine, junge Menschen mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen sowie Teilnehmende mit körperlichen Einschränkungen. Die unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven prägten die Diskussionen in den Workshops und bereicherten den Austausch.

Das Feedback der Jugendlichen fiel sehr positiv aus. Viele hätten sich noch mehr Zeit für den internationalen Austausch und die Workshops gewünscht. Zahlreiche Kontakte sollen auch nach dem Treffen digital weitergeführt werden. Gegenseitige Einladungen zu Veranstaltungen sind bereits geplant.

„Ich fand die Idee sehr schön und freue mich, wenn es wieder einen solchen Anlass geben würde. Auch die organisatorischen Herausforderungen wurden gut gelöst“, sagte Sophia Katharina Brandi vom Jugendparlament Zürich.

Moritz Hermann vom Landratsamt Bodenseekreis zog nach rund einem Jahr Vorbereitung ebenfalls ein positives Fazit: „Ich bin sehr froh, dass der JugendZukunftsDialog in dieser Form gelungen ist. Das war eine große Gemeinschaftsleistung und ein starkes Signal für die grenzüberschreitende Jugendbeteiligung in der Bodenseeregion.“

Die Ergebnisse der Workshops werden im Nachgang von einer Arbeitsgruppe ausgearbeitet. Die verschiedenen Jugendgremien können sie anschließend thematisch passend an politische Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung weitergeben. Zudem werden Fotos, Videos und grafische Workshopergebnisse für die Teilnehmenden und die Öffentlichkeit aufbereitet.

Der IBK-JugendZukunftsDialog 2026 wurde gemeinsam mit zahlreichen Projektpartnern, der Internationalen Bodensee-Konferenz sowie dem Programm „Young Skills, Young Voices!“ umgesetzt. Er soll die internationale Vernetzung der Jugendgremien stärken und Impulse aus der Sicht junger Menschen in politische Entscheidungsprozesse der Bodenseeregion einbringen.



Die Ergebnisse der Workshops werden im Nachgang von einer Arbeitsgruppe ausgearbeitet. Fotos: Julian Reichwein

FAMILIE, KINDER/JUGEND, SENIOREN

Kindergartennachrichten

Familientreff Tettang

im Haus Josefine Kramer
Wilhelmstr. 6



Sommerpause im Haus Josefine Kramer

Der Familientreff macht Sommerpause. Von Donnerstag, den 13. August bis Montag, den 31. August 2026 ist das Telefon nicht

besetzt. Wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen an die Behördennummer 115.

Das Café MiTTenand im Haus Josefine Kramer ist im August von Freitag, den 7. August 2026 bis einschließlich Montag, den 31. August 2026 geschlossen. Ab Dienstag, den 1. September 2026 sind wir wieder für Groß und Klein mit Getränken, Müsli und Gebäck von 9:00 bis 11:00 Uhr für euch da. Auch das Spielzimmer für Kinder von null bis sechs Jahren ist dann wieder von Montag bis Freitag geöffnet.

Wir wünschen schöne Sommerferien!

KESS-Kurs in Tettang im Haus Josefine Kramer

Dieser Kurs soll Eltern dabei unterstützen, eine positive und ermutigende Erziehungshaltung zu entwickeln und die Eltern-Kind-Beziehung stärken. Der Kurs bietet viele praktische Anleitungen für den Familienalltag.

Wann: Jeweils freitags von 19:30 bis 22:00 Uhr: 25. September 2026, 2. Oktober 2026, 9. Oktober 2026, 16. Oktober 2026, 23. Oktober 2026 im Familientreff Tettang, Wilhelmstraße 6, 88069 Tettang

Referentin: Anett Fischer, Erzieherin, KESS-Kursleiterin

Kosten: 65,00 Euro für Einzelpersonen, 99,00 Euro für Paare, zzgl. Elternhandbuch: 10,00 Euro

Anmeldung/Info: Verbindlich bis Freitag, 19. September 2026, bei Anett Fischer, Telefon 07551 8349781, info.lebensberatung@yahoo.com oder petra.flad@bodenseekreis.de, Telefon 07542 98063020

Schulnachrichten

Wir feiern 30 Jahre Musikwerkstatt

Musikwerkstatt
Die freie Musikschule.

Die freie Musikschule
www.musikwerkstatt-tettang.de

Liedbegleitung am Klavier Einführungsworkshop

Lust auf etwas Neues, auf etwas Musik?

Vielen Menschen ist Liedbegleitung nur mit Gitarre am Lagerfeuer bekannt. Das ist wohl der Grund warum Liedbegleitung am Klavier vielen nicht so vertraut ist – wer trägt schon ein Klavier ans Lagerfeuer. Aber wer sich gerne daheim – im warmen Zimmer (gerade jetzt im Winter) begleiten möchte wird vom Klang und den Möglichkeiten des Klaviers begeistert sein. Man kann den eigenen Gesang und natürlich auch den Gesang der Anderen wunderbar auf dem Klavier begleiten.

Der Kurs ist eine Einführung in die Welt der Liedbegleitung und für Anfänger geeignet. Vorkenntnisse sind daher nicht notwendig.

Wir werden in diesem Workshop die verschiedenen Bausteine einer Liedbegleitung streifen. Dazu gehören das Kennenlernen und Erlernen von leichten Rhythmuspattern, die Verwendung der Stimme (egal wie sie klingt), Kennenlernen und erste Anwendung von Akkordsymbolen an einem Lied.

Mitzubringen wenn möglich: Tasteninstrument (egal welche Größe), Ständer, Kopfhörer

Termin: Samstag, 1. August 2026 von 10 bis 15 Uhr (Pause 12 bis 13 Uhr)

Kosten: 80 Euro p. P., Kursleiter: Monika Grabler-Bolz, Teilnehmerzahl: drei bis vier, Alter: ab 15 Jahren, Ort: Musikwerkstatt, Kirchstr. 12, 88069 Tettang, Anmeldung unter: musikwerkstatt@email.de



>> Ich bin dabei, damit man mich rufen kann, wenn's brennt <<

Komm auch Du zur Freiwilligen Feuerwehr!
www.feuerwehr-tettang.de

TOURIST- INFORMATION TETTANG

Kostümführung im Neuen Schloss Tettang am Sonntag, 2. August

Kinder jetzt bei der Tourist Info anmelden

Einmal in den Sommerferien Graf und Gräfin sein – diese Möglichkeit bietet sich am Sonntag, 2. August, um 11 Uhr im Neuen Schloss Tettang. Gekleidet in barocke Kostüme spüren die sechs- bis zwölfjährigen Besucher dem Lebensgefühl des Adels nach.



Foto: blitzlicht

Wie sah vor 250 Jahren der Alltag im Schloss aus? Wo speisten Grafen und Gräfinnen, wo tanzten sie? Spielerisch erkunden die jungen Adligen die Schlossräume, die Schlosskirche und den Bacchussaal.

Da Kostüme und damit auch die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bittet die Tourist Information um Anmeldung zur Führung unter +49 7542 510500, tourist-info@tettang.de. Die Kosten belaufen sich auf 9 Euro pro Kind.

Blasmusik aus Krumbach und Berg auf dem Bärenplatz

Konzerte unter freiem Himmel am 29. Juli und 5. August

Die Platzkonzerte auf dem Bärenplatz Ende Juli und Anfang August bestreiten die Musikvereine aus Krumbach und Berg. Am Mittwoch, 29. Juli, spielen unter der Leitung von Fabian Börner die rund 60 Musikanten aus Krumbach. Eine Woche später unterhält am 5. August der Musikverein Berg, dirigiert von Michael Aicher, mit Polka, Marsch und Blasmusik. Die Konzerte beginnen um 19 Uhr.



Foto: Musikverein Krumbach e. V. / Daniel Preuss

Wer auch im Winter nicht auf traditionelle Blasmusik, moderne Arrangements, Soloeinlagen und Gesang verzichten möchte, merkt sich das Jahreskonzert des Musikvereins Krumbach e.V. am 28. November in Obereisenbach vor.



Foto: Musikverein Berg e. V. / Lisa Holl

Die Platzkonzert-Besucher genießen bei dem City-Wirt kühle Getränke und kleine Speisen. Plätze können unter 07542 53711 (Café Bar City) reserviert werden. Auf dem Areal der Krone und Torstuben bewirten der Fanfarenzug Montfort e.V. (29. Juli) beziehungsweise der CDU Ortsverband Langnau/Laimnau (5. August). Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt. Der Eintritt ist frei.

Große BAROCKwoche im Jubiläumsjahr vom 8. bis 16. August 2026 an der Oberschwäbischen Barockstraße

Auch Tettang ist dabei!

Anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße“ ist das Programm der diesjährigen BAROCKwoche an der bekannten Ferienstraße besonders prall gefüllt. Vom 8. bis 16. August 2026 geben reich gedeckte barocke Tafeln, Schauspiel-führungen, geführte Rundgänge durch Kirchen und Schlösser sowie musikalische Inszenierungen tiefe Einblicke ins sinnes- und baufreudige 18. Jahrhundert.

Auch Tettang ist mit zwei Führungen dabei.

Samstag, 8. August, 15:30 Uhr: Geschichten & Fabeln – eine sagenhafte Führung

Ein Rundgang durch eine zauberhafte Barockzeit mit lustigen und nachdenklichen Sagen, Fabeln und Märchen.

Sonntag, 16. August, 15:30 Uhr: Hygiene & Erotik im Barock

Eine unterhaltsame Reise in die Welt von Hygiene, Körperpflege und Sinnlichkeit im Barock. Nur für Erwachsene.



Beletage im Neuen Schloss Tettang.

Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH / Florian Trykowski

Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro pro Person, ermäßigt 5 Euro. Treffpunkt ist an der Museumskasse, 1. OG, Südflügel, Neues Schloss, Montfortplatz 1, Tettang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das komplette Programm der BAROCKwoche im Jubiläumsjahr veröffentlicht die Oberschwaben Tourismus Gesellschaft unter www.himmelreich-des-barock.de. Das Führungsprogramm der Stadt Tettang ist unter www.tettang.de/fuehrungen abrufbar.

KUNST UND KULTUR

Spectrum – Kultur in Tettang

www.spectrum-kultur-in-tettang.de



Kammermusik in Tettangs Kirchen

Trio Toccata Konzert für zwei Trompeten und Orgel



Freitag, 31. Juli 2026, 19:30 Uhr
St. Gallus Kirche Tettang

© Patrick Brugger

Daniel Bucher & Florian Keller, Trompeten
Patrick Brugger, Orgel

Es erklingt ein abgestimmtes Konzertprogramm, das den Bogen von festlich barocker Musik (Vivaldi – Doppelkonzert für zwei Corni da Caccia) bis in die Romantik (Grieg – Peer Gynt-Suite und Verdi – Triumphmarsch) spannt.

Als ein perfekt eingespieltes Ensemble mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm, Virtuosität und einer klanglichen Vielfalt zeichnen sich die Konzerte des Trios auf besondere Art und Weise aus. In eigenen Arrangements zeigen sie die ganze Vielfalt der Trompetenfamilie von der Piccolotrompete, über B- und C-Trompeten bis hin zu den seltenen Corni da Caccia.

Die drei Musiker studierten an der Musikhochschule in Stuttgart und spielen als Solisten seit über 10 Jahren erfolgreich im In- und Ausland in dieser Besetzung.

Eine Kooperation mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus e. V. Eintritt frei! Spenden erbeten

Sunset Sounds

Die Südtterasse des Neuen Schloss Tettang verwandelt sich vom 6. August bis 10. September jeden Donnerstag in eine stimungsvolle Open-Air-Bühne. Vor der eindrucksvollen Kulisse des barocken Schlosses mit Blick zum Bodensee und zu den Alpen dürfen sich alle Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Um die Konzerte entspannt genießen zu können, dürfen Picknickdecken oder Campingstühle mitgebracht werden. Stühle werden ebenfalls bereitgestellt. Bewirtung mit Getränken und kleinen verschiedenen Speisen von 18:00 bis 21:30 Uhr. Eintritt frei.

Sunset Sounds Tom Mayer



Donnerstag, 6. August 2026,
19:30 Uhr

Neues Schloss Tettang, Südtterasse

© Ann Bauer

Medleys aus verschiedenen Epochen, Rock und Pop, Klassik und Moderne sowie eigene Kompositionen. Am Piano entsteht ein atmosphärischer Sound, der perfekt zum Zurücklehnen auf der Südtterasse einlädt.

Sunset Sounds Fruit Sharks

Donnerstag, 13. August 2026,
19:30 Uhr

Neues Schloss Tettang,
Südtterasse

Die Fruit Sharks bringen mit Kontrabass, Gitarre und mehrstimmigem Gesang pure Lebensfreude auf die Bühne. Das deutsch-englische Duo arrangiert Oldies, Rockabilly und Indie-Klassiker zu einer energiegeladenen Live-Show.



© Fruit Sharks

Sunset Sounds Jønson & DJ LEX

Donnerstag, 20. August 2026,
19:00 Uhr

Neues Schloss Tettang, Südtterasse

Saxophonist Jønson führt mit seinen warmen Live-Melodien durch den Abend, während DJ Lex mit feinsten Deep-House-Tracks das Fundament legt.

Eine perfekte Fusion aus Live-Konzert und elektronischen Vibes, die den ultimativen Sunset-Sound garantiert.

Eine Kooperation mit dem Citymarketingsverein Tettang erleben e. V.



© Soundlabor

Bürgerbus BerTTI

Der Bürgerbus BerTTI bietet seine Dienste an und fährt Sie zu ausgewählten Spectrum-Veranstaltungen und wieder nach Hause. Die Veranstaltungen, bei denen der BerTTI fährt, sind mit dem Logo versehen.

Telefonische Anmeldung und Tarife erfahren Sie von Montag bis Donnerstag 17 bis 18 Uhr unter 07542 510 520.

Bitte beachten! Buchungen für den BerTTI können nur bis einen Tag vorher angenommen werden.

Alle Informationen zu den Einzelveranstaltungen finden Sie auf www.spectrum-kultur-in-tettang.de

Vorverkauf

Amt für Kultur & Tourismus, Tourist Information Tettang: Montfortplatz 2, 88069 Tettang, Telefon +49 7542 510500, tourist-info@tettang.de

Reservix: bundesweit an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage eines Nachweises 50 % Ermäßigung.

Nicht abgeholte, reservierte Karten gehen nach sieben Tagen zurück in den Verkauf.

Keine Rücknahme gekaufter Karten.

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei-tettang.de



Stadtbücherei in den Sommerferien geöffnet

Ab Donnerstag, 30. Juli 2026 gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und

Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei ist zu diesen Zeiten die gesamten Ferien geöffnet. Über die Rückgabebox neben der Eingangstüre können Medien rund um die Uhr abgegeben werden. Ebenso rund um die Uhr steht die digitale Bibliothek „Meine.Onleihe.de“ zur Nutzung offen.

Leseabenteuer in den Sommerferien: „Heiss auf Lesen!“



Macht mit bei der coolen Ferienaktion der Stadtbücherei Tettang und gewinnt schon ab dem ersten gelesenen Buch einen tollen Preis. Wer Lust hat, malt zusätzlich seinen Lieblingshelden oder seine Lieblingsheldin aus dem Buch. Die Bilder werden dann in der Kinderbücherei ausgestellt.

Wir ihr mitmachen könnt? Schaut einfach auf unsere Homepage unter www.stadtbuecherei-tettang.de. Anmelden könnt Ihr euch die ganzen Ferien über.

Die Leseclub-Aktion geht von 14. Juli bis 16. September 2026. Sie ist ein badenwürttembergisches Projekt der Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen zur Literatur- und Leseförderung und wird in Tettang vom Rotary Club Friedrichshafen-Tettang unterstützt. Konzipiert für Schülerinnen und Schüler von acht bis zwölf Jahren.

Die Teilnahme ist kostenlos.

KiTT – Kleinkunst

www.kitt-tettang.de



KLEINKUNST

Gruppe Namenlos Heid so moing so Musikkabarett



Samstag, 19. September 2026

live im KiTT

um 20 Uhr

© Kathrin Koller

Die Musikgruppe Namenlos besteht aus vier Gaudimädels und zwei Gaudiburschen aus Schwaben, mit urbayerischen Wurzeln und sie handeln getreu dem Motto: „Nimm das Leben nicht so ernst, du kommst da sowieso nicht lebend raus.“ Man spürt, wenn jemand Spaß hat an dem, was er macht und genau das vermitteln die sechs Vollblutkünstler durch ihre fetzigen Lieder und Texte. Ihr Programm ist durch seine Theatralik und die Vielzahl der zum Einsatz kommenden Instrumente wie Steirische Harmonika, Gitarre, Bass, Saxofon, Cajon und Mundharmonika musikalisch kunterbunt und kurzweilig. Also: Schaut's a bissal rei, dann lernt's ihr se besser kenna.

Getränke und Snacks ab Saalöffnung 19 Uhr

Preis VVK 20 €, AK 22,50 €

Ingrid Koch und Lothar Sonntag Hopfe-Duft mit Sântisblick... dô bin i drhoim Mundart



Samstag, 17. Oktober 2026,

live im KiTT um 20 Uhr,

Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19 Uhr

© Ingrid Koch

Heimatliche Perspektiven: Schwärmerisch, ketzerisch, schwäbisch. Von und mit Ingrid Koch, einführend begleitet von Lothar Sonntag. Heimatverbundenheit ähnelt fast einer familiären Beziehung. Irgendwie. Man braucht sich, ärgert sich, streitet sich, liebt sich. So jedenfalls definiert die „Eingeborene“ Ingrid Koch ihren Lebensmittelpunkt. Seit vielen Jahren steht Ingrid Koch auf Bühnen und Podien Oberschwabens und Baden-Württembergs. In ihren Texten lebt ein geistvoller, witziger und zugleich warmerherziger Blick auf alles Menschliche. Rhythmus, Reim und die feinsten Nuancen des Dialektes vereinen sich bei ihr zu un-nachahmlich erfrischenden Sprachbildern und -kompositionen. Begleitet von Lothar Sonntag am Akkordeon.

Preis VVK 20 €, AK 22,50 €

Niko Formanek Der Eheflüsterer – Ewige Liebe und Wiener Schmäh Comedy

Samstag, 7. November 2026

live im KiTT um 20 Uhr,
Getränke und Snacks

ab Saalöffnung 19 Uhr



© Niko Formanek

Niko Formanek erzählt mit einer famosen Portion Wiener Schmäh von dem, was er am besten kann: Ehemann sein – seit über 30 Jahren!

Sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau – jedoch zur hellen Freude seines Publikums – plaudert er stets schonungslos und mit verschmitzter Freude über die Peinlichkeiten des Ehe-Alltags. Aber auch davon, wie glücklich er ist, dass seine Frau ihn vor Jahrzehnten zu ihrem Sozialprojekt gemacht hat. Kinder, Haustiere und Elternsprechtag in der Schule – all das muss eine gute Ehe mit Liebe, Toleranz und Humor überstehen. Eitle Selbstüberschätzung, narzisstischer Männlichkeitswahn und erschütternde Naivität von Männern über 40 treibt er intelligent auf die Zwerchfell-Spitze.

Preis VVK 22,00 €, AK 24,50 €

EVENT

Dialogtheater Stuttgart Der 52. Hochzeitstag

Dienstag, 6. Oktober 2026

um 19 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

KiTT Tettang, Schlossstraße 9



Foto: Dr. Karlo Müller

Ein Theaterstück mit Mitbestimmungsfaktor.

Dr. Hubert Schreiner, ehemaliger Geschäftsführer, leidet seit einiger Zeit unter Demenz. Obwohl seine Frau Gerda oft bis an ihre Grenzen stößt, versucht sie die Situation nach außen hin zu verharmlosen. Die Pflegerin Gabriela unterstützt Gerda bei der Versorgung ihres Mannes. Anlässlich ihres 52. Hochzeitstags lädt Gerda ihre beiden Kinder ein. Die geplante Feier, die auch dazu dienen sollte, den Familienfrieden wiederherzustellen, löst zahlreiche schlummernde Konflikte aus.

So endet unser Theaterstück zunächst mit einem bewusst herausfordernden Schluss und vielen offenen Fragen. Im darauffolgenden Teil werden die Zuschauer in das Geschehen einbezogen. Unter der Moderation der Schauspielenden können sich die Anwesenden einbringen und Ideen entwickeln, wie die konflikthafter Situationen im Stück konstruktiv gelöst werden können.

In Kooperation mit dem Hospizverein Tettang e. V. und der Katholischen Sozialstation Tettang

Preis: 13,00 Euro (Einheitspreis)

VVK: online unter www.kitt-tettang.de

VVK-Stelle in der Stadtbücherei Tettang

- VVK online unter kitt-tettang.de bis eine Stunde vor Aufführungsbeginn, jetzt auch mit Online-Platzreservierungsmöglichkeit
- Restkarten, falls verfügbar, immer an der Abendkasse
- Aufführungsort KiTT Tettang, Schlossstraße 9

Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge sind die Kirchen, Vereine, Institutionen und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Stadt Tettang nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

VERAN- STALTUNGEN

29.07.2026

17:00 Uhr

Tannauer Feierabendhock,
Musikkapelle Tannau e. V.
Dorfgemeinschaftshaus Tannau
Einladung zum Tannauer Feierabendhock

06.08.2026

18:00 Uhr

Gesangs-Workshop 4 Tage,
Verein „Liederzauber e. V.“ Tettang
Dorfgemeinschaftshaus Tannau
Gesangs-Workshop Intensiv
Info: www.weyrauchsopran.de

25.08.2026

17:30 Uhr

Betriebsbesichtigung Fa. Strauß,
CDU Tettang
Oberhofer Str. 6, Tettang
Besichtigen Sie mit der CDU die neue E-Bus-Flotte

Hopfengut №20

www.hopfengut.de

HOPFENGUT
№20

Öffnungszeiten im Hopfengut №20

Museum und Laden: Di. – So., 10:30 bis 17 Uhr

Öffentliche Führungen: Di. bis So., 11 Uhr,

Do., 18:30 Uhr (mit Biervorkostung).

Teilnahme ohne Voranmeldung möglich.

Familienführung mit Bastelangebot: Di., 11:00 Uhr

Teilnahme ohne Voranmeldung möglich.

Bei Fragen: Tel. 07542 952206 | mail@hopfengut.de

Jahresprogramm und Ticketverkauf sowie weitere Informationen unter www.hopfengut.de oder 07542 952206.

FEUERWEHR- GESCHEHEN

Freiwillige Feuerwehr Tettang

www.feuerwehr-tettang.de

Behinderungen durch Falschparker können fatale Auswirkungen haben

Ein Brand in einem Gebäude, das Treppenhaus verraucht. Ein Szenario, das man sich noch nicht einmal in Gedanken ausmalen möchte. Sie behalten aber die Ruhe und machen alles richtig. Schließen die Türen, rufen die Feuerwehr über die Notrufnummer 112 an, gehen auf den rauchfreien Balkon und warten auf eine Leiter der Feuerwehr welche sie dann zur Rettung nutzen können. Wollen sich, wenn die Feuerwehr ankommt auch gleich bemerkbar machen. Aber Sie kommen nicht! Falsch geparkte Fahrzeuge haben den Zufahrtsweg verstellt.

Mit jeder Minute Verzögerung sinkt die Chance gerettet zu werden, zu überleben. Oder um Hab und Gut zu retten und schützen. Oft ist es den Fahrzeughaltern nicht bewusst, dass sie Rettungsfahrzeuge blockieren, dass eine PKW-Breite nicht für ein Rettungs-

fahrzeug reicht. Die Breite der Rettungsfahrzeuge wird unterschätzt oder ignoriert. Drei Meter ist die Breite die ein Feuerwehfahrzeug mindestens braucht. Für die Drehleiter wird eine Aufstellfläche von fünf Metern benötigt.

Die Folge, es müssen eventuell Umwege gefahren werden, wertvolle Zeit geht verloren. Kann der Einsatzort nicht über eine andere Straße erreicht werden beginnt die mühsame Suche nach dem Fahrer des PKW. Wenn es dann nicht anders geht, es vielleicht um Menschenleben geht, wird versucht den PKW zur Seite zu schaffen, was für das abgestellte Fahrzeug oft auch nicht schadenfrei abläuft.

Die **wichtigsten Regeln** zur Vermeidung von Hindernissen für Rettungskräfte:

- Denken Sie an Großfahrzeuge und die Breite von Feuerwehfahrzeugen
- Parken Sie nicht vor oder in Feuerwehrezufahrten
- Parken Sie in ausreichendem Abstand zu Kreuzungen und Einmündungen
- Halten Sie gekennzeichnete Rettungswege frei.

Fahren sie bitte nicht in schmale Straßen ein, wenn dort ein Rettungsfahrzeug im Einsatz ist. Wir brauchen Bewegungsflächen und es können immer noch Fahrzeuge nachrücken, welche Sie dann auch noch einparken werden.

In ihrem eigenen Interesse und im Interesse Anderer halten Sie sich daran, dann können wir Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit möglichst schnell erreichen.

Ihre Freiw. Feuerwehr Tettang

VOLKSHOCH- SCHULE

vhs Bodenseekreis

www.vhs-bodenseekreis.de



Das neue Programm für das kommende Herbst/ Wintersemester 2026/27 der VHS-Bodenseekreis ist seit Dienstag, den 21. Juli 2026 online und buchbar.

Wir haben den richtigen Kurs für dich: Sprachen, Beruf & Digitales, Kreatives, Gesundheit und Kinderkurse. Viel Spaß beim Suchen und Stöbern wünscht das Team der VHS-Bodenseekreis.

Alle Infos zu den Kursen finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de (Anmeldung direkt online möglich).

Weitere Auskünfte oder telefonische Anmeldung erhalten Sie in der VHS-Service Zentrale im Landratsamt unter: Telefon: 07541 204-5482/-5425/-5431/-5468/-5246.

Das Programmheft wird, wie gewohnt, an allen bekannten Stellen wieder für Sie bereit liegen.

KiTT
Leinwand

Popcorn-Alarm
Sommerferien-Kino
im KiTT

am
04. Aug

www.kitt-tettang.de

VERLOREN IN DER SAHARA.
GROSS GEWORDEN IN DER WILDNIS.

DIE LEGENDE DES WÜSTENKINDES

VON DEN MACHERN VON
ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR

IM KINO

www.kitt-tettang.de [Kitt.Tettang](https://www.facebook.com/Kitt.Tettang) [kitt_tettang](https://www.instagram.com/kitt_tettang)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Gallus

www.kath-kirche-tettang.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien vom **30. Juli bis zum 11. September 2026** jeweils an den vier Vormittagen montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das **Gemeindezentrum St. Gallus** bleibt ferienbedingt vom **30. Juli bis einschließlich 13. September 2026** geschlossen.

Tel. 07542 9374-0, Fax 9374-23, StGallus.Tettang@drs.de

Klinikseelsorge Tettang:

Montag – Freitag:

Konrad Krämer, Tel.: 0177-5713691, kkraemer@bdkj-bja.drs.de. An den Wochenenden ist für dringende Fälle eine Rufbereitschaft eingerichtet unter: 01512-7139421

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

Donnerstag, 30. Juli: St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Samstag, 1. August: St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 2. August: St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier; St. Georg, 11.30 Uhr Tauffeier.

Dienstag, 4. August: St. Georg, 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet; St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 6. August: St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Samstag, 8. August: St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 9. August: St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier.

Dienstag, 11. August: St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 13. August: St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Live-Übertragung:

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion:

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die Kommunion für Zuhause. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

Weitere Termine und Veranstaltungen:

Urlaubsvertretung Pfarrer Riedle

Während des Sommerurlaubs von Pfarrer Riedle (04.08.-31.08.2026) wird Egide Gatali aus Ruanda wieder die Vertretung übernehmen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, denn er war bereits mehrere Male in St. Gallus als Vertretung tätig. Wir heißen ihn in unserer Kirchengemeinde herzlich willkommen.

Wenn Sie Pfarrer Gatali und seine Arbeit in der Kirchengemeinde in Ruanda unterstützen möchten, geben Sie Ihre Spende mit Namen und Adresse im Pfarrbüro ab. Nur dann können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gruppe für „Pfleger Angehörige“ trifft sich

In einer Kooperation bieten die Kirchliche Sozialstation Tettang, die Katholische Kirchengemeinde St. Gallus und die Stadt Tettang monatliche Treffen für Pfleger an. Im Vordergrund stehen gemeinsamer Austausch und Aktivitäten sowie die Bündelung von Informationen für Pfleger durch Referenten. Die nächsten Termine finden am Mittwoch, 5. August sowie Mitt-

woch, 2. September 2026 jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Sozialstation (Wilhelmstraße 5) in Tettang statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kirchlichen Sozialstation Tettang, Denise Stepanik, Tel.: 07542-944013, stepanik@sozialstation-tettang.de.

Denise Stepanik

Morgenlob im Stadel

Wir möchten Sie am Freitag, 7. August 2026 um 7.00 Uhr im Gebetsraum des Jugendstadels zu einem Morgengebet mit gemeinsamem Frühstück einladen. Die Gestaltung ist angelehnt an die Laudes, das kirchliche Stundengebet, dazu singen wir ab und zu (Taizé-) Lieder. Hinterher gibt es in der Küche ein gemeinsames Frühstück. Bitte dazu Marmelade o.ä. mitbringen, wir teilen alles miteinander. Brötchen besorgen wir. Sie sind herzlich willkommen!

Michael Hagelstein

Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt

Die heilende Wirkung der Kräuter ist schon seit frühester Zeit für die Menschen aller Kulturen lebenswichtig. Nach langer Tradition werden am Fest „Mariä Himmelfahrt“ unterschiedliche Kräuter, die zu Sträußen gebunden sind gesegnet bzw. geweiht. Wir laden Sie herzlich ein, zum Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ gebundene Kräutersträuße mitzubringen, die dann im Gottesdienst am Samstag, 15. August 2026 um 18.30 Uhr in der Kapelle St. Anna und am Sonntag, 16. August 2026 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Gallus gesegnet werden.

Pfarrer Hermann Riedle

„Urlaub ohne Koffer“ für Senioren

Es ist wieder soweit, die Aktion „Urlaub ohne Koffer“ geht in die Planung. In der Zeit vom 15.09. – 17.09.2026 wollen wir mit Seniorinnen und Senioren aus Tettang einige Tage am Bodensee verbringen. Das Team „Urlaub ohne Koffer“ lädt alle diejenigen ein, die aufgrund von finanziellen, physischen oder psychischen Einschränkungen nicht mehr in Urlaub fahren können. Wir fahren jeden Morgen mit Kleinbussen nach Immenstaad in die Lebensräume für Jung und Alt und beziehen dort unser Quartier. Den Tag verbringen wir mit Ausflügen in der Bodenseeregion und mit geselligem Beieinandersein. Nach dem Abendessen geht es für die Urlauber/innen mit den Bussen zurück nach Tettang, so dass die Nacht im eigenen Zuhause verbracht werden kann.

Die Aktion „Urlaub ohne Koffer“ ist ein Projekt von Miteinander-Füreinander der kath. Kirchengemeinde St. Gallus.

Haben Sie Interesse? Anmeldeflyer liegen am Schriftenstand in St. Gallus aus, ebenso erhalten Sie diese im kath. Pfarrbüro. Anmeldeschluss ist der 15.08.2026.

Informationen über die Aktion „Urlaub ohne Koffer“ erhalten Sie bei: Sr. M. Felicitas Trück, Telefon: 0151-29693116.

Wer gerne etwas zum Gelingen dieser Aktion beitragen möchte, wir freuen uns über finanzielle Unterstützung.

Sr. M. Felicitas Trück und das Team „Urlaub ohne Koffer“

Helferkreis sucht Verstärkung

Wenn es gilt, Briefe für eine Spendenaktion an die Haushalte der Stadt zu verteilen, wird der Helferkreis von St. Gallus aktiv. Wir suchen noch ehrenamtliche Austräger, die diese Aufgabe gerne mit einem Spaziergang verbinden. Die Aktionen finden zwei Mal im Jahr statt. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro, Tel.: 07542-93740. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Das Team vom Pfarrbüro

Martin-Luther- Kirchengemeinde

www.tettang.evkirche-rv.de



Sprechzeiten im Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tettang: Dienstag bis Donnerstag 8.30 – 12 Uhr, Tel. 07542 7455, E-Mail: pfarrbuero.tettang@elkw.de

Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner: Tel. 07542 7455; E-Mail: Pfarramt.Tettang-1@elkw.de

Pfarrer Jael Berger: Tel. 07542 2918984, E-Mail: Pfarramt.Tettang-2@elkw.de

Jugendreferent Jörg Wiedmayer: Tel. 0157 58282393, E-Mail: joerg.wiedmayer@elkw.de

Sprechzeiten Kirchenpflege: Montag 16 – 17.30 Uhr, E-Mail: kirchenpflege.tettang@elkw.de

Sprechzeiten Diakonische Bezirksstelle Friedrichshafen im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung und Beratung von Familien in Tettang: Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr (Tel. 07541 32300)
Ökumenisches Sorgentelefon der Diakonie Oberschwaben-Allgäu-Bodensee mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben: Dienstag 13 und 15 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Tel. 0751 3625629 sowie Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Freitag 14 und 16 Uhr, Tel. 0751 95223-086.

Live-Übertragung: Grundsätzlich wird jeder Gottesdienst der Schlosskirche über die Audio-Liveübertragung nach Hause übertragen. Dafür kann am Sonntagvormittag zur Gottesdienstzeit kurz vor 9.30 Uhr die unten genannte Telefonnummer angerufen werden: Gottesdienst-Telefon Tettang: 07542 9079910.

Wir wünschen allen Kindern vom Kindergarten und der Krippe, den Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und unseren Mitarbeitenden mit ihren Familien schöne, erholsame und fröhliche Sommerferien.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 02.08.2026, 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Schlosskirche (Pfr. i. R. Alfons Günder).

Montag, 03.08.2026, 19.00 Uhr Stille in der Schlosskirche „Der Herr segne dich!“. Das sind Worte, die wirken, als würde ich die Seele in die Sonne halten. Wärme, Zuversicht, die sich innerlich ausbreiten.“ Welche Kraft im Segen Gottes liegt, darum wird es in diesem besonderen Gottesdienst gehen. Der Gottesdienst, der von Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner und musikalisch von Dorothea Fünfzeld gestaltet wird, ist für alle, die eine Zeit der Stille und Wegweisung suchen. Wer sich am Ende des Gottesdienstes persönlich segnen lassen möchte, ist herzlich eingeladen.

Samstag, 08.08.2026, 14.00 Uhr, Trauung in der Schlosskirche (Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner).

Sonntag, 09.08.2026, 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Schlosskirche (Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner).

Sonntag, 09.08.2026, 11.00 Uhr, Gottesdienst in Neukirch-Goppertsweiler (Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner).

Termine, Veranstaltungen und Informationen:

04.08.2026, 9.50 Uhr ökum. Marktgebet „zehn vor zehn“ in der Kapelle St. Georg.

Offener Treff für Frauen und Männer im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettang. Der offene Treff für Frauen und Männer findet in der Regel am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, die sich in offener Runde treffen möchten. Nach einem thematischen Impuls ist Gelegenheit, bei Kaffee, Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind herzlich eingeladen! Nächste Termine: Mittwoch, 26.08.2026 (Ökomobil); Dienstag, 08.09.2026; 22.09.2026, 06.10.2026, 20.10.2026, 03.11.2026, 17.11.2026, 01.12.2026, 15.12.2026.

Donnerstags, 19.30 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus (außerhalb der Ferien).

Freitags 15.00 bis 16.30 Uhr: Jungschar. Regelmäßig jeden Freitag außerhalb der Ferien, für 1.-4. Klasse, im Evang. Gemeindehaus in der Martin-Luther-Str. 7. Bei Fragen: Jörg Wiedmayer, Jugendreferent in der Martin-Luther-Gemeinde, Tel.: 0157 58282393 oder joerg.wiedmayer@elkw.de.

Wir lesen gemeinsam im Markusevangelium. Im Zentrum der gemeinsamen Lektüre steht das Markusevangelium. Die Besucher und Besucherinnen werden das älteste Evangelium der Bibel gemeinsam mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner ent-

decken. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nächste Termine: 16.09.2026, 14.10.2026, 11.11.2026, 09.12.2026, 17.02.2027, jeweils 19.00 Uhr.

Ausflug des Offenen Treffs am 08.09.2026 zum „Apfelzügle“ im Hof Neuhaus. Kostenbeitrag für Busfahrt, Apfelzügle und Kaffee und Kuchen 45,00 €. Weitere Informationen bei Ernst Hildebrandt, Tel. 01522/8792001.

Die **kirchliche Sozialstation** Tettang sucht ab Oktober Menschen, die ehrenamtlich immer dienstags einen Mittagstisch im St. Gallus Gemeindezentrum unterstützen. Bitte melden Sie sich gerne bei Interesse: Tel. 07542/944013 oder email: stepanik@sozialstation-tettang.de.

Wir suchen eine Integrationskraft für unseren Martin-Luther-Kindergarten ab September 2026. Umfang: 7,5 Stunden pro Woche. Ihre Aufgabe: Begleitung und Unterstützung eines Kindes im Kita-Alltag für mehr Teilhabe, Entwicklung und Selbstständigkeit. Wir bieten: ein herzliches Team, Wertschätzung, regelmäßigen Austausch und Raum für Ihre fachliche Entfaltung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Angelika Gert, kiga.tettang.martin-luther@elkw.de, Tel. 07542/52210.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen, dass der Glaube Sie trägt und uns verbindet. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner, Klaus Frombach, gew. Vorsitzender, Pfarrer Ulrich Adt, Pfarrerin Jael Berger, Jugendreferent Jörg Wiedmayer

Seelsorgeeinheit Argental

www.se-argental.de



Pfarrbüro Laimnau, Pfarrer Simon Hof: Tel. 07543 6244 Büro, Fax 07543 54955, StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 9 – 11 Uhr

Simon.Hof@drs.de, Tel. 07543 3004276 oder 0160 3423845

Pfarrbüro Neukirch: Tel. 07528 2262, Fax: 915263

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 16 Uhr

Gemeindereferentin M. Hertnagel:

Tel. 07543 952105 oder 913257, michaela.hertnagel@drs.de

Kirchenpflege GKG Argental

Tel. 07543 3004501, Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Redaktion Kirchenanzeiger:

Tel. 07543 50133, SE.Argental@drs.de

Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 1. bis einschl. 16. August 2026

Samstag, 1. August

18.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier mit De Colores
Eucharistische Anbetung Lobpreis
mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. August: 18. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Krumbach Eucharistiefeier
10.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier
mit Tauffeier von Anton Geiger
14.00 Uhr Summerau Abschlussgottesdienst
vom Mini-Zeltlager bei Fam. Hagg
Anschl. gibt es Kaffee und Kuchen –
bitte Geschirr mitbringen

Dienstag, 4. August

18.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. August

18.00 Uhr Wildpoltsweiler Eucharistiefeier
In der Kapelle in Elmenau

Donnerstag, 6. August

9.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier

Freitag, 7. August

9.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier

Samstag, 8. August

13.30 Uhr Wildpoltsweiler Hochzeitsmesse von Martin
Hellmann, geb. Klingeis und Sarah Hellmann
18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier im Feuerwehrhaus

Sonntag, 9. August

8.30 Uhr Tannau Eucharistiefeier
10.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier
Silberner Sonntag für die Orgelsanierung

Dienstag, 11. August

18.00 Uhr Obereisenbach Eucharistiefeier
Kapelle in Siggenweiler

Mittwoch, 12. August

18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. August

18.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier in Dietmannsweiler
in der Georgskapelle

Freitag, 14. August

9.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier im Silvesterhaus

Samstag, 15. August: Mariä Aufnahme in den Himmel

10.00 Uhr Obereisenbach Hochamt zu Maria Himmelfahrt
mitgestaltet von Veritas
und Tauffeier von Theo Josef Haas
Anschl. Segnung der Kräuterbüschel

Sonntag, 16. August: 19. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier
mit Kräutersegnung
10.00 Uhr Hiltensweiler Eucharistiefeier
mit Tauffeier von Johannes Auer
und Tauffeier von Elias Zemann
anschl. Kräutersegnung
10.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
10.00 Uhr Laimnau Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Sonntag, 2. August, 14.00 Uhr: Abschlussgottesdienst vom Ministrantenzeltlager 2026

in Summerau bei Familie Hagg. Eingeladen sind alle Freunde, Familien und Interessierte.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen (Bitte wenn möglich eigenes Geschirr mitbringen).

Samstag, 15. August, 10.00 Uhr:

Hochamt zum Maria Himmelfahrt Fest in Obereisenbach
anschließend Segnung von Kräuterbüschel, die Sie gerne mitbringen dürfen.

Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Argental



Vorschau:

Dienstag, 13. Oktober, 17 Uhr in Laimnau Gemeindehaus
„Behütet sterben – Was am Ende des Lebens wichtig ist.“

Ein Kurs für Angehörige und Interessierte.

Referentinnen: Doris Bretzek und Karin Winkler

Sterben ist ein Teil des Lebens und so, wie wir den Beginn des Lebens bewusst begleiten und gestalten, sollten wir es auch mit dem Ende des Lebens tun. Die Zuwendung durch Angehörige oder Nahestehende spielt eine wichtige Rolle.

Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung in den Pfarrbüros gebeten.

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de



Pfarrer: Ulrich Adt

Sprechzeiten Pfarramt: Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr
Tel.: 07543 6594, E-Mail: Pfarramt.kressbronn@elkw.de

Wochenspruch: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ Lk. 12, 48

Gottesdienste

So, 02.08.26 | 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst | Pfr. i.R. Henßler

So, 09.08.26 | 10. Sonntag nach Trinitatis - Israelsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Pfr. i.R. Bräuchle

Aktuelles

Mi, 29.07.26: 15.00 Uhr Konfi-Unterricht

Do, 30.07.26: 18.00 Uhr Besuchsdienst-Treffen

Sa, 01.08.26: 14.00 Uhr geführte Bibelweg-Wanderung, Start an der Touristinfo

So, 02.08.26: 20.00 Uhr Gebets- und Lobpreisabend in Laimnau

Mo, 03.08.26: 20.00 Uhr ökumenischer Männertreff in der kath. Unterkirche

Sommerliche Gesprächsabend

Das Buch Esther – nur eine alte biblische Geschichte?!

An vier Donnerstagabenden im August (6./13./20./27. August) um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus mit Pfarrer i.R. Johannes Bräuchle.

Herzliche Einladung an alle!

Neuapostolische Kirche

www.nav-rabensburg.de



Herzlich willkommen zu allen Gottesdiensten in unserem Kirchengebäude, Kolpingstraße 24 in Tettang; sonntags um 9:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr in Präsenz, oder per Telefon.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.nak-ravensburg.de/tettang/kalender> oder dem Schaukasten an unserer Kirche.

Jehovas Zeugen



Sie sind herzlich zu unseren Zusammenkünften und öffentlichen Vorträgen eingeladen. Sie finden in unserem Gemeindesaal in der Narzissenstraße 10 in Tettang statt. Außerdem ist es möglich, die Zusammenkünfte über die Internetplattform „Zoom“ mitzuverfolgen.

Ewiges Glück – Kongress von Jehovas Zeugen 2026

Von Freitag bis Sonntag, 31. Juli bis 2. August 2026 in der Zeppelin CAT Halle, Neue Messe, Friedrichshafen.

Entdecken Sie die berühmte Bergpredigt für sich. Jesus verrät darin den Weg zu ewigem Glück.

An jedem Kongresstag wird eine Folge dieser spannenden und zu Herzen gehenden Videoserie gezeigt. Erleben Sie mit, wie Jesus Menschenmengen lehrt, Kranke heilt und Tote wieder zum Leben bringt.

Das Programm und die Videos finden Sie auf jw.org

AUS DEM VEREINSLEBEN

Kolping Tettang

www.kolping-tettang.de



Kolpin- Sen-Treff, 08.08.2026, Gasthof Traube Tettang

Die Seniorinnen und Senioren der Kolpingsfamilie sind herzlich zum nächsten Treffen im Gasthof Traube am Donnerstag, 8. August 2026 um 17 Uhr eingeladen.

Förderverein des Elektronikmuseums Tettang e.V.

www.emuseum-tettang.de



Elektronikmuseum geöffnet

Vor 70 Jahren, im Januar 1956 begann die Firma PEK in Tettang mit der Entwicklung und Fertigung elektronischer Geräte. Die Wechsausstellung zeigt die spannende Entwicklung der Elektronikindustrie in Tettang.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 13:00 – 16:30 Uhr. Auf Anfrage an Rainer.Specker@elektronikmuseum.org: Führungen jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten; Kindergeburtstage.

Technische Requisiten für Theater

Theatervereine aufgepasst: Braucht Ihr technische Requisiten? Ein Röhrenradio? Rechenmaschine? Schwarzes oder oranges Telefon? Oder eine Zeitmaschine? Einfach mal im Elektronikmuseum nachfragen, vielleicht haben wir das passende Requisit für Euch! Mail an Rainer.Specker@elektronikmuseum.org oder Tel. 0175 7368370. Infos zum Museum unter www.emuseum-tettang.de

SC Bürgermoos e.V.

www.scbuergermoos.de



Abteilung Fußball

Samstag, 01.08.2026

17:00 Uhr SC Bürgermoos I - SV Ettenkirch I (1. Runde Bezirkspokal)

Mittwoch, 05.08.2026

19:00 Uhr SC Bürgermoos I - SGM TSV Meckenbeuren/SV Kehlen II (Vorbereitungsspiel)

Jahrgänger 1937

Stammtisch, 07.08.2026, Besenwirtschaft Leuthold

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger, zu unserem kommenden Stammtisch treffen wir uns am Freitag, 7.8., ab 17 Uhr in der „Besenwirtschaft Leuthold“. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme in gemütlicher Runde. Alle weiteren Treffen finden wie gewöhnlich in der Traube zur üblichen Zeit statt. Ak

DIES & DAS

Energieagentur Oberschwaben



Änderungen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zum 21. Juli 2026

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat einer Reihe von Änderungen an der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zugestimmt. Betroffen ist insbesondere die Förderung für den Heizungsaustausch. Darüber hinaus werden auch bei den anderen Einzelmaßnahmen und den Tilgungszuschüssen für Sanierungen zum Effizienzhaus bzw. Effizienzgebäude Reduzierungen stattfinden.

Die Energieagentur Oberschwaben gGmbH hat die wichtigsten Änderungen bei der Heizungsförderung für Sie zusammengefasst:

- **Absenkung der förderfähigen Kosten** bei der Heizungsförderung:
Mit Inkrafttreten der Änderungen werden die maximal förderfähigen Kosten zum Neustart auf 28.000 € für die erste Wohneinheit reduziert. Anschließend ist alle sechs Monate eine weitere Absenkung um 750 € vorgesehen.
- **Schrittweise Reduzierung des Klimageschwindigkeitsbonus** für den schnellen Tausch alter Heizungen: Der bisherige Bonus von 20 % wird mit dem Neustart der Förderung auf 16% sinken und danach alle sechs Monate um 4 %-Punkte abgesenkt werden.
- **Anpassung des Einkommensbonus** (nach zu versteuerndem Jahreseinkommen):
 - bis 30.000 €: Erhöhung des Bonus auf 40 %
 - über 30.000 € bis 40.000 €: unverändert 30 %
 - über 40.000 € bis 50.000 €: neuer Einkommensbonus von 10 %

Wer in den kommenden Monaten eine energetische Sanierung oder den Austausch seiner Heizungsanlage plant, sollte die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen und eine zeitnahe Umsetzung prüfen, um von den derzeit noch guten Förderbedingungen profitieren zu können.

Über den weiteren Verlauf sowie aktuelle Informationen informiert die Energieagentur Oberschwaben gGmbH fortlaufend auf ihrer Internetseite unter www.ea-obs.de. Zudem können Sie einen persönlichen und kostenfreien Beratungstermin unter 0751/7647070 vereinbaren.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH



Starker Fahrplan in den Ferien am Bodensee – Von Bodman bis Lindau mobil mit Bus und Bahn

Während der Sommerferien fährt der Öffentliche Nahverkehr nach Ferienfahrplan. Und der hat, speziell am Bodensee, einiges zu bieten:

Zwischen Überlingen und Bodman, über Sipplingen und Ludwigshafen, fährt vom 30. Juli bis zum 13. September, also während der baden-württembergischen Sommerferien, wieder die **Linie 112** im stündlichen Takt. Sie bietet eine direkte Anbindung nach Überlingen, auch mit Umsteigemöglichkeit Richtung Meersburg und Friedrichshafen.

Ein weiteres Angebot während der baden-württembergischen Ferien ist die **Linie 200** zwischen Friedrichshafen und Lindau über Eriskirch, Langenargen, Kressbronn, Nonnenhorn, Wasserburg und Enzisweiler. Diese Busse halten in Lindau auf der Insel und bieten somit besonders für Urlauber und Ausflügler passende Verbindungen zum Hafen oder in die Altstadt.

Zu großen touristischen Zielen fährt auch die **Linie 111** zwischen Friedrichshafen und Salem über Immenstaad, Hagnau, Meersburg, Unteruhldingen, Oberuhldingen, Affenberg und Schloss Salem.

Zusammen mit der **Seelinie 7395** (Friedrichshafen – Meersburg – Überlingen) und der Bodenseegürtelbahn (Lindau – Friedrichshafen – Radolfzell) ergibt sich so ein umfangreiches Nahverkehrsangebot entlang des Sees, jeden Tag, von früh bis spät, mindestens stündlich und vielfach sogar öfter.

Hinzu kommen zahlreiche weitere starke Linien auf Straße und Schiene, die auch die etwas weiter vom See entfernt gelegenen Orte und Ausflugsziele anbinden. Dazu zählen neben der Bahn unter anderem die **RegioBus-Linien 700** Ravensburg – Markdorf – Meersburg – Konstanz, **900** Ravensburg – Tettang – Friedrichshafen oder **300** Friedrichshafen – Tettang – Wangen, jeweils im Stundentakt und mit besonders kurzen Fahrzeiten.

Bis zum Ende der Sommerferien fährt außerdem die **Linie 220** im Gemeindegebiet von Kressbronn und erschließt zahlreiche touristisch interessante Punkte.

Die genauen Fahrpläne gibt es auf www.bodo.de oder in der bodo-App. Auch die Routenplanung per Google Maps mit der Einstellung „Öffentliche Verkehrsmittel“ weist den Weg mit Bus und Bahn im bodo-Land.

Tettnanger Hopfenschlaufe

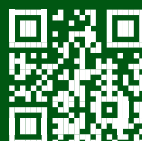
Tettang - Siggenweiler - Laimnau - Langenargen - Eriskirch -
Friedrichshafen - Kau - Tettang
Länge: 34 km (mit ca. 230 m Steigung)

Die Hopfenschlaufe verbindet Bodensee, Argen-Fluss und Hopfengärten. Auf dem Tettnanger Hopfenpfad geht es bis zum Aussichtspunkt hoch über der Stadt. Dort reicht der Blick bis zu den Alpen. Infos zum Hopfenanbau und Brauen finden Bierliebhaber im Hopfengut N°20. Auf dem Weg Richtung Langenargen lohnt sich in Hubis Hofladen der Einkauf von Gemüse, Obst und Kräutern.



Stadt
Tettang
Kultur und Tourismus

Weitere Informationen zur
Tettnanger Hopfenschlaufe
finden Sie unter tettang.de



Fahrpreise steigen um 3,9 Prozent – Vorteile bei digitalen Tickets werden mehr

Um durchschnittlich 3,9 Prozent steigen die Preise für Fahrscheine des bodo-Tarifs zum 1. August – und damit weniger stark als im Vorjahr. Zugleich baut der Verkehrsverbund sein digitales Ticketangebot weiter aus.

Nach einem Jahr Preisstabilität heben die Landkreise und Verkehrsunternehmen des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo) zum 1. August die Preise an. Mit durchschnittlich 3,9 Prozent fällt die Steigerung allerdings deutlich moderater aus als im Vorjahr mit 5,2 Prozent. „Auslöser sind auch diesmal die allgemeinen Preissteigerungen“, erklärt bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Speziell im Transportbereich sind es aber vor allem die sehr hohen Energiepreise, die den Verkehrsunternehmen Sorgen machen.“ Insofern führe an einer Anpassung kein Weg vorbei. Die behördliche Genehmigung dafür liege seit Mitte Juni vor.

Was bedeutet die Preiserhöhung konkret? Praktisch alle Tickets des bodo-Tarifs, ausgenommen die bodo-Zusatzoptionen zum Deutschlandticket, werden etwas teurer. Beispielsweise kostet der Einzelfahrschein im Barverkauf für Erwachsene innerhalb einer Tarifzone künftig 3,10 statt bisher 3,00 Euro. Der Preis für eine Gruppentageskarte im bodo-Gesamtnetz steigt von 23,80 auf 24,80 Euro.

Für Fahrgäste, die sich nicht auf ein Deutschlandticket-Abo festlegen möchten, schafft der Verkehrsverbund jetzt ein ähnlich günstiges, regionales Angebot: „Bei der bodo-eCard führen wir zum 1. August einen Preisdeckel ein“, erklärt Bernd Hasenfratz. „Das bedeutet: Egal, wie viel man innerhalb des bodo-Gebiets fährt: Teurer als 72 Euro wird es pro Monat und pro eCard nicht. Wer mit der eCard fährt, bekommt den Digitaltarif berechnet, der gegenüber dem Barverkauf um 30 Prozent günstiger ist. 30 Prozent günstiger, statt bisher zehn, fährt in Zukunft auch, wer das Check-in/Check-out-System CiCoBW innerhalb des bodo-Gebiets nutzt. Dieses vom Land Baden-Württemberg und den Verkehrsverbünden gemeinsam betriebene System ist in verschiedene Apps integriert und folgt einem simplen Prinzip: Beim Einsteigen meldet man sich mit dem Smartphone an und beim Aussteigen wieder ab. Im Nachgang wird der günstigstmögliche Tagespreis berechnet. Und auch bei CiCoBW gibt es jetzt einen Preisdeckel: Mehr als 72 Euro pro Monat kostet es nicht.“

Die ab 1. August gültigen und vollständigen Tarifbestimmungen finden sich ab dem Tag des Inkrafttretens auf www.bodo.de. Ebenso wie Preise.

Deutsche Rentenversicherung



Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Seit 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen.

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Seit 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während

der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto ein-zahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalten, RehaMaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutscherentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V.



Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e. V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

Kressbronner Bibelweg, mit Hartmut Schütze. Sa. 01.08., 14:00 – 16:30. Wandern Sie mit Männern des Christlichen Männertreffs Kressbronn auf dem Bibelweg. Kontakt: E-Mail: hartmut.schuetze@web.de Tel: 0172 6316348. Weitere Termine: 05.09. und 03.10.

ENTFÄLLT!!! Lebendiger Garten und Waldgarten. Führung und Impulsvortrag zu den Grundlagen der Permakultur, Sa., 01.08.

Auszeit. Zur Ruhe kommen mitten in der Stadt. Exkursion in Friedrichshafen mit Philip Heger, Pastoralreferent. Sa., 22.08., 10:00 – 15:00. Treffpunkt: Friedrichshafen, Kath. Kirche St. Nikolaus, Kirchplatz 1. Informationen und Anmeldung bis 20.08.26 bei Philip.Heger@drs.de oder telefonisch 0173 4896174.

Klar zur Wende! Spiritueller Segeltörn. Seminar auf dem Segelboot mit Philip Heger, Pastoralreferent. Sa., 29.08.2026, 9:00 – 16:00. Treffpunkt: Restaurant Schussen, Seestr. 28, Friedrichshafen. Beitrag 30 €. Anmeldung bis 26.06.26 bei Philip.Heger@drs.de oder telefonisch 0173 4896174.

Waldzeit für Menschen in Trauer. Gemeinsam im Wald unterwegs mit Birgitta Radau. Sa., 29.08.2026, 10:00 – 12:00. Termine: immer am letzten Samstag im Monat. Veranstaltungsort: Seewald, Friedrichshafen-St. Georgen, Parkplatz beim ehemaligen Gaskessel. Informationen bei birgitta.radau@stiftung-liebenau.de oder telefonisch unter 0173 3711226.

SERVICE-SEITE

Notfalldienste

Notruf/Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Polizei	110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlich): 116 117
„Patienten-Navi“ www.116117.de

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01801 116 116

Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Ansage und Vermittlung (A&V e.V.): www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Sa., 1.8.2026

Iris Apotheke Eriskirch
Friedrichshafener Str. 39, 88097 Eriskirch
Tel.: 07541-8093227

So., 2.8.2026

Nestle-Apotheke Linden
Länderöschstr. 30, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541-34227

Sa., 8.8.2026

Rotach-Apotheke Oberteuringen
Eugen-Bolz-Str. 8, 88094 Oberteuringen
Tel.: 07546-5222

So., 9.8.2026

Nestle-Apotheke Hofen
Werastr. 48, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541-22815

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Weitere Informationen unter www.lak-bw.de oder unter Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz) abzurufen.

Tierarzt

Zu erfragen bei Ihrem Tierarzt (Anrufbeantworter).

Dr. Guido Koslowski,
Karlsdorfer Str. 46, 88069 Tettanng, Tel. 07542 8533
Reinhold Trupković, Dr. vet. med. univ. Zagreb,
Ravensburger Str. 84, 88069 Tettanng, Tel. 07542 53477
Tierarztpraxis Baumann, Dorfstraße 7, 88285 Bodnegg,
Tel. 07520 9232150 (24 Stunden erreichbar)

Regionalwerk Bodensee

Strom- und Gasstörung

Störfallnummer 07542 9379-299
Kundentelefon 07542 9379-0

Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung Tettanng

Wasserwerk und Kläranlage Tettanng

Notdienst-Tel. (Kosten zum Ortstarif) 089 250062023
(außerhalb der Dienstzeiten nur in Notfällen)

Zweckverband Wasserversorgung

Unteres Schussental Meckenbeuren 07542 403-250

Zweckverband Haslach

Wasserversorgung Neukirch 0800 300 3 999

Müllabfuhr

Die nächsten Leerungen:

Bioabfall

Do., 30.07.2026 Bezirk III (restliches Umland Tett nang)
Fr., 31.07.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tett nang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünföhren, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Papier

Mo., 03.08.2026 Bezirk III (restliches Umland Tett nang)
Di., 04.08.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tett nang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünföhren, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Rest-Müll, 4-wöchig

Do., 06.08.2026 Bezirk III (restliches Umland Tett nang)
Fr., 07.08.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tett nang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünföhren, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Gelber Sack

Di., 11.08.2026 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid, Walchesreute)
Bezirk II (Stadtgebiet Tett nang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglshofen, Feurenmoos, Fünföhren, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)
Bezirk III (restliches Umland Tett nang)

Sozialer Fachdienst Tett nang

Michael Bienias 07542 510126
Markus Eckardt 07542 510128

Sucht-Beratung der Diakonie

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke der Diakonie

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 14 bis 16 Uhr
Katharinenstraße 16, 88045 FN

Termine nach telefonischer Vereinbarung 07541 950180

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
für Abhängige, Angehörige und Gefährdete
Dienstag 18:30 bis 20 Uhr in Tett nang,
Evangelisches Gemeindehaus,
Martin-Luther-Straße 7
Kontakt: Hedi Hertnagel, Tel. 0160 95684761

Selbsthilfe – Sucht – Tett nang 07542 55187

Für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige, Tett nang
Zeit: jeden Montag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Kaplaneihaus 1. OG, St. Johann Nr. 2
Kontakt: Markus Vonbach

Selbsthilfegruppe für Schädel-Hirnverletzte und Angehörige

Treff: Jeden 4. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Markdorf, Spitalstraße 3, 88677 Markdorf
Kontakt: Bodenseekreis Ost 07542 52105

Frauen helfen Frauen 07541 21800

Anlaufstelle für Frauen und Mädchen

Frauenselbsthilfe Krebs e.V. Gruppe Tett nang 0151 16321733

Gruppe Tett nang, Gerlinde Bullinger

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus 07541 4893626

Beschützendes Haus Bodenseekreis

Hospizverein Tett nang e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitungen
www.hospizverein-tett nang.de 0160 6481999

Caritas-Zentrum Friedrichshafen

Außenstelle Tett nang im Jugendstadl (Kirchstr. 26/1)

- Katholische Schwangerschaftsberatung
 - Psychologische Familien- und Lebensberatung (Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung)
 - Sozial- und Lebensberatung
- Vereinbarung von Terminen in der Außenstelle 07541 30000

Diakoniestation – Team-Pflege Tett nang

Loretostr. 3, 88069 Tett nang 0751 977136-88

Kirchliche Sozialstation

Kranken- und Altenpflege
Familienpflege
Nachbarschaftshilfe
Demenzbetreuung
Tett nang, Wilhelmstraße 5 07542 9440-0

Kontakte und Informationen

Bürgerbus-Telefon: 07542 510-520 (besetzt am Mo., Di., Mi., Do. jeweils 17 bis 18 Uhr)

Rathauszentrale: Telefon 07542 510-0
E-Mail: rathaus@tett nang.de
Internet-Adresse: www.tett nang.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 8:30 bis 16 Uhr, Donnerstag 8:30 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Langnau:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Stadtnachrichten: Telefon 07542 510-557
E-Mail: gemeindenachrichten@tett nang.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und sonstige Veröffentlichungen:

Bürgermeisterin Regine Rist, gegebenenfalls ihr Stellvertreter

Für den Anzeigenteil, Verlag und Vertrieb:

Schwäbische Zeitung Tett nang GmbH & Co. KG
Verlagsleiterin Claudia Hansbauer
Lindauer Str. 9, 88069 Tett nang

Private Kleinanzeigen:

Mail: anzeigen@sv-gruppe.de
Tel. 0751 29551155, Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

Mail: anzeigen.tett nang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-68

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen:
jeweils mittwochs 16 Uhr

Vertrieb: Schwäbische Zeitung Tett nang GmbH & Co. KG
Lindauer Str. 9, 88069 Tett nang, Tel. 0751 2955-1155
oder anzeigen@sv-gruppe.de
Verteilung durch Deutsche Post AG

Zustellreklamationen:

Mail: anzeigen.tett nang@schwaebische.de
Tel. 07542 9418-67

Druck: SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Auflage: 8.000

Redaktion:

Bürgermeisteramt Tett nang, Montfortplatz 7, Tett nang

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10 Uhr

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler

KASCH BUSREISEN
Telefon: 07546/18 65
Unsere beliebte Tett nanger
Seniorenfahrt
ins Blaue
Dienstag, 11. August 2026
Dienstag, 08. September 2026
Dienstag, 13. Oktober 2026
BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN
Jeden Monat
das ganze Jahr 26,- €
Pro Fahrt

Suche Begleitung / Alltags-
assistenz in Tett nang
für persönliche Betreuung
und Freizeitgestaltung wegen
Augenerkrankung in Teilzeit
4-5 Tage/Woche. Zeiten nach
persönlicher Vereinbarung,
Stundenlohn VHB,
eigenes KFZ notwendig.
redatekes@t-online.de

Ukrainischer Mutter mit 12-j.
Sohn wurde wegen
Hausumbau die Wohnung
gekündigt. Haben Sie ein
Zuhause in Tett nang
frei für sie?

☎ 07542/54843 ab 16 Uhr

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kiptore, Industrietore



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Ihre Fachberaterin vor Ort
Frau Miriam Soligo
88094 Oberteuringen
Tel.: 0175 2665938
m.soligo@pfullendorfer.de

wissen
was geht!

Die Berufswahlaktion in den Sommerferien!

- Ausbildungsbetriebe besichtigen und Berufe kennenlernen
- ab 14 Jahren für Schülerinnen und Schüler aller Schularten
- vom 30. Juli bis 11. September 2026
- kostenfreie Teilnahme

Jetzt anmelden unter wissen-was-geht.de

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis · Tel. 07541 38588-0

Hi, Speed!

Exklusiv für Tettnang.

Leistungsstarkes Internet, IPTV und Telefonie von TeleData – stabil, regional, mit direktem Ansprechpartner vor Ort.

Jetzt Aktionstarif sichern.



Online Verfügbarkeit checken:
teledata.de/verfuegbarkeit

Das Netz mit Heimvorteil

TeleData FIBER ab 30,32 EUR/Mon.
(bei 100 Mbit/s im Download)



Ihr **persönlicher** Ansprechpartner für **TeleData FIBER** ist **Marcel Haak**.

Mobil: 0176 72070565
E-Mail: vor-ort@teledata.de

TeleData VDSL ab 36,72 EUR/Mon.
(bei 100 Mbit/s im Download)



Ihr **persönlicher** Ansprechpartner für **TeleData VDSL** ist **Edison Luboja**.

Mobil: 0157 82200407
E-Mail: edison.luboja@teledata.de

schwäbische **JOBS**

Jobs, so regional wie Ihr Frühstücksei!

Finden Sie Ihren neuen Arbeitsplatz im regionalen Stellenmarkt.

Das Stellenportal mit Jobs in Ihrer Region

Tausendschöne Momente.
Endlich sind sie da.

Spenden und Infos unter
www.rotenasen.de

ROTE NASEN

Wir suchen ab August 2026 eine zuverlässige

Reinigungskraft m/w/d

zur wöchentlichen Unterhaltsreinigung unserer Geschäftsräume auf Minijob-Basis.

Ansprechpartner: Harald Zinser
info@zinser-fahrzeugbau.de
Telefon (0 75 42) 980 578 0

ZINSER
Fahrzeug- & Betriebseinrichtungen

Dieselstraße 6 - 88074 Meckenbeuren

Winterdienst gesucht

Für ein Gewerbeobjekt (ca. 5.000 m²) im Raum Tettnang/Meckenbeuren suchen wir einen zuverlässigen Winterdienst für Räum- und Streuarbeiten.

Sie sind Winterdienstleister, Landwirt, Lohnunternehmer oder verfügen über die passende Technik? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht bis spätestens zum 15.08.2026!

Bitte um Rückmeldung unter winterdienst2027@gmail.com

Deine Zukunft ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Zukunfts-investition?

Profitiere von einem Jahr voller Möglichkeiten und Erfahrungen.

Während eines FSJ oder Bufdi kannst du erste berufliche Erfahrung sammeln, dich selbst weiterentwickeln und unsere Gesellschaft mitgestalten. Starte deine Zukunft mit uns – es wird eine spannende, lehrreiche Zeit!

Freiwilligendienst – FSJ | BFD (m/w/d) für 2026
01.09.2026 · Vollzeit mit 39 Std./Woche

- Kindertagesklinik, Meckenbeuren-Liebenau
- Peter Fröhlich, +49 7542 10-5369
- Web-ID 2025-0456
stiftung-liebenau.de/jobs

- Spannende, kreative Zeit mit vielen tollen Begegnungen mit unseren zu betreuenden Menschen



Stiftung Liebenau



jobs.schwaebische.de